



Eifelverein OG Zingsheim

▮ Gegründet 1934

Eifelverein OG Zingsheim

- Daten/ Personen u. ä. wurden den uns vorliegenden Unterlagen entnommen.
- Ob diese Aufzeichnungen vollständig sind, konnte nicht ermittelt werden.
- Die Personendaten stammen aus der von Eddy Brenner an Anlass des 50-jährigen Bestehens erstellten Chronik, die er bis 1991 fortgeführt hat. Die weiteren Daten konnten den Protokollen entnommen werden.

Eifelverein OG Zingsheim

Ans. Die Eifel, Juli 1934

92

Die Eifel



Aus dem Eifelverein

Mitteilungen des Hauptvorstandes

1. Der **Eiffeltag** 1935 ist erschienen und wird den Ortsgruppen alsbald zugaben. Ich bitte, ungekürzt an den **Vertrieb des Rheinlers** unter den Mitgliedern und sonstigen Interessenten herauszugeben, damit er im Wettbewerb mit anderen Rheinlern nicht zurückbleibt. Es darf nicht wieder vorkommen, daß Kalender nach Übernahme, wenn ein anderseitiger Absatz nicht mehr möglich ist, von den Ortsgruppen juristisch geahndet werden.
2. Um in weitem Umfange für deutsches Wandern zu werben, und insbesondere die **„Wanderungen der Gewissenshaft „Stoff durch Trenne“** zu unterstützen, wird, den Anregungen unseres Reichsverbandes folgend, voraussichtlich noch vor den großen Ferien ein kleiner **„Wanderführer „Wanderlinien des Eifelreviers“** im Verlage Sphaar & Oetbe, Crier, zum Preise von 30 Pfg. erscheinen, auf den ich schon jetzt empfehlend hinweise. Der Führer ist von Dr. Köpcke in Bad Godesberg bearbeitet, dem ich für die Mühebereitschaft besten Dank sage.
3. Allen Eifelgruppen wird es eine Genugtuung sein, daß der Streit um die **unverzügliche Erhaltung der Schöpsheit des Weinflüßler Mooses**, die durch den Plan der Errichtung einer Schenkstätte schwer bedroht war, durch das Oberverwaltungsgericht in Sinne unserer Bestrebungen entschieden worden ist.
4. Nach Mitteilung des Landesverkehrsverbandes Rheinland in Bad Godesberg (Satzung Nr. 29/36) müssen **Veranstaltungen**, deren **„Schauplatz“** durch den **„Rheinland-Rain“** oder **„Schauplatz“** gemindert wird (vgl. unsere Mitteilung 3. 8. in der **„Mainnummer“**) bis spätestens **Dienstagvormittag** dem **Landesverkehrsverband** mitgeteilt werden. Die **„Mitteilungen“** dürfen sich nur auf **„Veranstaltungen“** beziehen, die in **„Gau“** der auf den betreffenden **„Donnerstag“** folgenden **„Woche“** stattfinden. **„Inländer“** Ortsgruppen kann nur empfohlen werden, von dieser unangenehmen **„Verpflichtung“** gegen **„Gau“** zu machen.
5. Laut Mitteilung des Landesverkehrsverbandes Rheinland in Bad Godesberg bezieht sich für die Ortsgruppen im **„Bereich“** des **„Rheinflüßler Moos“** die weitere **„Mitteilung“**, **„kurze, faktenorientierte Abhandlungen zum Durchbruch“** innerhalb der verschiedenen **„Komponenten“** des **„Sagenprogramms“** zur **„Veröffentlichung“** zu stellen. Diese **„Abhandlungen“**, deren **„Veröffentlichung“** fünf **„Minuten“** nicht überschreiten darf, sollen in **„unabhängiger“** **„aufbaulicher“** **„Art“** die **„Sehenswürdigkeiten“**, **„landschaftlichen“** **„Schönheiten“** und **„Erholungsgelegenheiten“** des betreffenden **„Ortes“** zeigen. Die **„Artikel“** sind dem **„Landesverkehrsverband“** **„Rheinland“** einzuenden.
6. **„Sommer“** wieder mich darüber **„Klage“** geführt, daß die **„Zeitschrift „Die Eifel“** in vielen **„Golfhäusern“** und **„Kaffeehäusern“** der **„Eifel“** nicht **„offenliegt“**. Die **„Ortsgruppen“** werden gebeten, hier nach dem **„Nächsten“** zu sehen. Dabei mache ich nochmals darauf **„aufmerksam“**, daß bei der **„Marziallubbubendbung“**, **„Rhein“**, **„Marziallubbubendbung“**, **„Rhein“**, **„Marziallubbubendbung“**, **„Rhein“** von **„175“** **„Rhein“** zu erhalten sind.
7. **„Organisationen“** der **„Hitler-Jugend“** und dem **„Reichsleiter“** unmittelbar unterstellte **„Sportvereine“**, wenn die **„deutschen“** **„Wandervereine“** und ihre **„Ortsgruppen“** gehören, **„erhalten“** bei **„gemeinschaftlichen“** **„Sahnen“** **„Jugendlichen“** zu **„Zwecken“** der **„Jugendpflichten“** **„Sahnen“** **„Jugendlichen“** bei der **„Reichsbahn“**. Die **„Führer“** müssen einen vom **„Verwaltungsträger“** des **„Reichsleiter“** **„Jugend“** **„ausgestellten“** **„Zugerausweis“** haben. **„Reisereise“** ist bei der **„Hauptgeschäftsstelle“** zu erfahren.

8. Vom 8. bis 10. September findet in **„Planen“** der **„deutsche Wandertag“** statt. Es ist folgende **„Veranstaltungsfolge“** vorgesehen: 7. September: ab 20 Uhr **„mangoltes“** **„Zusammenkunft“** in **„Ratskeller“**; 8. September: 9 Uhr **„Sitzung“** des **„Sitzerrats“** des **„Reichsverbandes“** im **„Central-Hotel“**; 16 Uhr **„gesellschaftliche“** **„Sitzung“** im **„großen Saal“** der **„Central-Halle“**; 18.30 bis 20.30 Uhr **„Festmahl“**; 20.30 **„Feiernacht“** im **„Draier“**; 9. September: 8.30 **„Morgensfeier“** im **„Wald“**; 10 Uhr **„Eröffnung“** der **„Ausstellung“** im **„Reichsheim“**; 11 Uhr **„öffentliche“** **„Hauptversammlung“** in der **„Central-Halle“**; 12.30 Uhr **„öffentliche“** **„Ausgabe“** auf dem **„Marktplatz“**; 13.30 Uhr **„gemeinliches“** **„Eiffel“** im **„Ratskeller“**; 15 Uhr **„Spaziergang“** in die **„Umgebung“**; **„Zusammenkunft“** mit **„Kam“** in **„Godesberg“**; 10. September: **„Reisezug“** **„fahrt“** und **„Wanderung“** nach **„Bad Eifel“**; 11. September: **„Abgeschlossenheit“** zu **„Wanderungen“** von **„Bad Eifel“** aus.

9. Ich wolle auf die **„Möglichkeit“** hin, **„Ferienfahrten“** mit dem **„Zwecke“** des **„Wandertages“** zu verbinden.

10. Die **„nächste“** **„Hauptversammlung“** findet voraussichtlich am 10. und 11. November d. J. in **„Hilfenheim“** (Wb) statt.

11. **„Neue“** **„Ortsgruppen“** sind entstanden und eingegangen wieder **„aufgeführt“** in **„Driesborn“** (Rr. Prim), **„Vorstand“** **„Hauptleiter“** **„Schneider“**; **„Gillensfeld“** (Rr. Dann), **„Vorstand“** **„Hauptleiter“** **„Dr. Gaus“**, 15 **„Mitglieder“**; **„Seringarten“** (Rr. Schöden), **„Vorstand“** **„Amtsleiter“** **„Zickel“**, 30 **„Mitglieder“**; **„Schleiden“**, **„Vorstand“** **„Hauptleiter“** **„Schulz“**, 51 **„Mitglieder“**; **„Zingsheim“** (Rr. Schöden), **„Vorstand“** **„Hauptleiter“** **„Peter Meyer“**, 20 **„Mitglieder“**. Ich begrüße diese **„Ortsgruppen“** mit den **„besten“** **„Wünschen“** für ihre **„Entwicklung“**.

12. In dem **„Berichte“** über die **„Hauptversammlung“** und die **„Hauptversammlung“** vom 26. und 27. Mai d. J. ist bei der **„Aufzählung“** der **„erfahrenen“** **„Hauptvorstandsmitglieder“** Herr **„Thumann“**, **„Speider“**, **„namentlich“**.

Donn, den 2. Juli 1934.

Der **„Vorstand“**: **„Raufmann“**.



Verdienst-Tafel

Der **„Bezirksverband“** **„Dann“** zählte Ende 1933 270 **„Mitglieder“**. **„Gelegentlich“** der **„Bezirksversammlung“** am 17. Juni 1934 konnte eine **„Steigerung“** der **„Mitgliederzahl“** auf insgesamt 460 **„Mitglieder“** werden!

Um dem **„Eiffeltag“** **„Eingang“** in die **„Eiffel“** zu **„verschaffen“**, hat sich der **„Verein“** an die **„Heren“** **„Verbands“** der **„Eiffel“** **„geandt“**. **„Daraufhin“** haben die **„Mitglieder“** des **„Reifens“** **„Schöden“** insgesamt 250 **„Stück“** des **„Verbandes“** **„bestellt“**.

Die **„O. S. Wetterabem“** **„beginnt“** am 24. Juni das **„jüngere“** **„Jubiläum“**.

Die **„O. S. Metherich“** **„kann“** am 22. Juli das **„40jährige“** **„Jubiläum“** **„feiern“**.

„Johann“ **„Lenzen“**, **„Fabrikant“** in **„Krefeld“**, ist 25 Jahre **„Mitglied“** des **„Vereins“**.

„Die Eifel“, Juli 1934

Hier wurde die Ortsgruppe erstmals erwähnt.

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1934 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Peter Meyer
- ▣ Wanderwart: Georg Hermanns
- ▣ Belegt ist, dass Peter Meyer bis in die
- ▣ Kriegsjahre 1. Vors. unserer Ortgruppe
- ▣ war.

Eifelverein OG Zingsheim

30 August Wanderungen 1936
11 Juli. Halbtagswanderung über Komersdörfer ins
Kornthal am die Quelle und Ölwerke des Körner-
Kornals, zurück den Fußpfad vom Finkingswerk
in die Kaldeniederer Heide zum Kaldeniederer Weg
7. August. Tagesfahrt. Von Kaldeniederer mit der Gabel nach
Gerdstein. Besichtigung der beiden Fingerringen
Wanderung über den Kalkpfad zur Kaldeniederer
und zurück bis Gerdstein von dort wieder mit der
Gabel bis Kaldeniederer.
19 Juli.
~~26. August~~ Halbtagswanderung durch den Zingsheimer Wald zum
Heidenkoppel.
Sept. Jagdwanderung zum Brunnen (38 km).

Unvollständige Seite Ankündigung Wanderung 1936

Eifelverein OG Zingsheim

1951

- ▮ **Neugründung der**
- ▮ **Ortsgruppe Zingsheim**

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1951- Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Johann Heinz
- ▣ Stellvertreter: Leo Winkel
- ▣ Kassenwartin: Änni Meyer
- ▣ Schriftführer: Leo Winkel
- ▣ Wanderwart: Georg Hermanns

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1953 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Alois Schmitz
- ▣ Stellvertreter: Leo Winkel
- ▣ Kassenwartin: Änni Meyer
- ▣ Schriftführer: Leo Winkel
- ▣ Wanderwart: Georg Hermanns

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1954 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Karl Wollenweber
- ▣ Stellvertreter: Leo Winkel
- ▣ Kassenwartin: Änni Meyer
- ▣ Schriftführer: Leo Winkel
- ▣ Wanderwart: Georg Hermanns

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1963 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Josef Krawietz
- ▣ Stellvertreter: Hans Milz
- ▣ Kassenwart: Josef Rosen
- ▣ Schriftführer: Peter Rosenbaum
- ▣ Wanderwart: Georg Hermanns
- ▣ Wegewart: Peter Vogelsberg

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1971 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Josef Rosen
- ▣ Stellvertreter: Franz Merzenich
- ▣ Kassenwart: Eddy Brenner
- ▣ Schriftführer: Siegfried Ziehmann
- ▣ Wanderwart: Maria Mauel
- ▣ Wegewart: Anton Mauel

Eifelverein OG Zingsheim

□ 1979 – Vorstand

- 1. Vorsitzender: Josef Rosen
- Stellvertreter: Maria Mauel
- Kassenwart: Eddy Brenner
- Schriftführer: Siegfried Ziehmann
- Wanderwart: Franz Merzenich
- Wegewart: Wilhelm Spelter
- Jugendwart: Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Tanzdarbietung
Jugendgruppe
in Trier

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Tanzdarbietung
Jugendgruppe
in Trier

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Handwerkliches
Geschick war
gefordert,
Jugendgruppe
in Trier

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Handwerkliches
Geschick war
gefordert,
Jugendgruppe
in Trier

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Jugendgruppe
Geselliges
Beisammensein
Burg
Manderscheid

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

1980



Jugendgruppe
Geselliges
Beisammensein
Burg
Manderscheid

Privatfoto
Horst Lessenich

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1983 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Wilhelm Spelter
- ▣ Stellvertreter: Josef Rosen
- ▣ Kassenwart: Gertrud Willms
- ▣ Schriftführer: Eddy Brenner
- ▣ Wanderwart: Michael Ohlerth
- ▣ Wegewart: Willi Mauel

Eifelverein OG Zingsheim

Generalversammlung der Ortsgruppe Zingsheim des Eifelvereins

Die diesjährige Versammlung wurde am 5.3.83 in der
Ratsstube im Zingsheim abgehalten. Der Einladung
des Vorsitzenden Josef Rosen waren 43 Mitglieder
gefolgt, denn es standen Neuwahlen des Vor-
standes auf der Tagesordnung.

Nach der herzlichen Begrüßung durch den Vor-
sitzenden und einem Gebotete an die Verstorbene
des Eifelvereins wurde der Geschäftsbericht vorge-
tragen. Durch neue Mitglieder, die namentlich vor-
gestellt wurden, erreichte der Verein einen Bestand
von 80 Voll- und 56 Familienmitgliedern, d.h.
ca. 15 % der Zingsheimer Bevölkerung sind
Mitglied im Eifelverein.

Von den Veranstaltungen lobt Josef Rosen
besonders die mit dem MGV "Eintracht" Zingsheim
gemeinsam durchgeführten Karnevalsveranstal-
tungen und das von allen dörflichen Vereinen
getragene Pfarrfest hervor.

Großes Interesse bei den Mitgliedern fanden
die jährliche Seniorenfahrt, welche unter anderem
zu einigen Feriendörfern führte, sowie der Familien-
ausflüge, eine kombinierte Bus/Schiffreise.
Die Weibenschichtfeier mit großer Tombola wurde
für 74 Mitglieder ein herrlicher Abend.

Der Vorsitzende legt großen Wert auf die
Kontaktpflege zu den älteren Mitgliedern des
Ortes, diese wünschen die in ihrer Jugend
zum Teil zu den ersten Mitgliedern dieses
oder anderer Vereine gehört haben, sollen
nicht abseits stehen, sondern wie die Jüngeren
aktiv am Dorf- bzw. Vereinsleben teilnehmen.

Nun folgte Wanderwart Wilhelm Spelter mit
seinem Bericht, in welchem er u.a. von der
Frühjahrstagung im Dören, der traditionellen
Dialwandlung und der Herbstfahrt berich-
tete. Von der 1. internationalen Sternwanderung
nach Gerolstein zum 29. Jahreskongress der
Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen
und der Herbsttagung 82 wurde ausführlicher
berichtet, da der Wanderwart die Route Eupen-
Gerolstein mitwanderte.

Maria Maue als Kassiererin legte einen lückenlosen
und übersichtlichen Kassenbericht dar, welchem
zuvor die Kassensüßer Georg Hermanns und
Manfred Kasdubs geprüft hatten.

Mit der Entlastung des Vorstandes endete die
4-jährige Amtszeit.

Josef Rosen dankte den Mitgliedern für ihre
Treu zum Verein und den Vorstandsmitgliedern
für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen
4 Jahren und überraschte die Anwesenden

Protokoll Generalversammlung

5. 3. 1983, Seite 1

Eifelverein OG Zingsheim

mit seinem Entschluss, nach nunmehr 12-jährigem Vorsitz aus Altersgründen nicht mehr für den 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Die Neuwahlen wurden nun unter der Leitung des Altvereinsmeisters Georg Hermanns in gekannter Manier abgewickelt. Dem neu gewählten Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender	Wilhelm Spelter	zuvor	Wachenwart
stellv. Vorsitzender	Josef Rosen	zuvor	1. Vorsitzender
Wachenwart	Gertrud Wilms	neu hinzu	
Schriftführer	Eddy Breunel	zuvor	Wegewart
Wanderwart	Michel Ohlert	neu hinzu	
Wegewart	Willy Maul	neu hinzu	

Über die Ernennung eines Jugendwarts wird der Vorstand in Kürze beraten. Der neu gewählte Vorsitzende Wilhelm Spelter bedankte sich bei den Anwesenden, aber im Namen des neuen Vorstandes, für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, den Eifelverein im gleichen Sinne wie bisher weiterzuführen. Nach den Tagesordnungspunkten "Veranstaltungen 1983" und "Verschiedenes" blieb man noch einige Stunden in gemütlicher Runde beisammen.

Protokoll Generalversammlung

5. 3. 1983, Seite 2

Eifelverein OG Zingsheim



PROGRAMM

Zur Herbsttagung des Eifelvereins am 21. und 22. September 1985 in Zingsheim
verbunden mit dem 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Zingsheim

Samstag, 21. September 1985

- 9.00 Uhr Vorstandssitzung im Rathaus in Zingsheim
10.30 Uhr Hauptausschußsitzung im Rathaus in Zingsheim
10.30 Uhr Wanderung um Zingsheim, Wanderführer: Johann Bläser und Georg Hermanns
Treffpunkt: Rathaus Zingsheim

ab

- 12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen mit zünftigen Eifeler Spezialitäten
15.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Turnhalle in Zingsheim

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Eifelvereins
Staatssekretär a.D. Konrad Schubach
2. Natur und Kultur - Vortrag von Dr. Franz-Josef Reichert -
Sendeleiter Hörfunk des Saarländischen Rundfunks -
Vorsitzender des Saarländischen Kulturkreises

E i f e l e r B a u e r n k a f f e e i n d e r P a u s e

3. 25 Jahre Naturparke in der Eifel dargestellt am Natur-
park Nordeifel. Vortrag von Lt. Regierungsdirektor
Dr. Hermann-Josef Bauer - Landesanstalt für Ökologie,
Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-West-
falen
4. Umweltschutzangelegenheiten
5. Aussprache
6. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wird musikalisch umrahmt von den ORIGINAL
EIFELER VOLKSMUSIKANTEN, Marmagen - Im Anschluß an die Mitgliederver-
sammlung Ausgabe der Wimpelbänder

...

Programm Jubiläumsfeier 1985,

Seite 1

Eifelverein OG Zingsheim

- 2 -

ab

18.00 Uhr Deftige Eifeler Grillspezialitäten
bis Mitternacht

20.00 Uhr DORFABEND anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Ortsgruppe des Eifelvereins Zingsheim in der Turnhalle

Sonntag, 22. September 1985

9.00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Zingsheim - im Anschluß Kranzniederlegung am Ehrenmal

9.00 Uhr Evang. Gottesdienst im Herz-Jesu-Kloster in Nettersheim

10.00 Uhr 1. Geologische Exkursion unter Führung von Prof. Dr. W. Kasig

2. Archäologische Exkursion unter Führung von Dr. A. Jürgens

3. Biologische Exkursion unter Führung von Prof. Dr. W. Schumacher
Abfahrt der Sonderbusse (kostenlos) an der Grundschule Zingsheim

10.00 Uhr Eröffnung eines Handwerkermarktes mit altem und neuem Eifeler Handwerk in der Turnhalle
Hier zeigen die Handwerker die Herstellung ihrer Produkte und erläutern ihre Techniken.

ab

10.00 Uhr Fröhschoppen an der Turnhalle

12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen mit zünftigen Eifeler Spezialitäten

um

14.00 Uhr Umzug durch's Dorf zur Linde

Tanz unter der Linde

Ausgabe der Wimpelbänder

Abschluß an der Turnhalle

Dr. Karl-Heinz Decker
Vorsitzender der Bezirks-
gruppe des Eifelvereins
Euskirchen

Konrad Schubach
Vorsitzender des
Eifelvereins

Wilhelm Spelter
Vorsitzender der Ortsgruppe
des Eifelvereins Zingsheim

Programm Jubiläumsfeier 1985,

Seite 2

Eifelverein OG Zingsheim

Kölner Stadt-Anzeiger — Nr. 210 / ES 12

EIFELER LAND

Mittwoch, 11. September 1985

Nur ein Foto kündigt vom Jahr der Gründung Die Ortsgruppe des Eifelvereins besteht im September 50 Jahre

Von Günter Bressau

Zingsheim — In diesem Monat wird die Ortsgruppe Zingsheim im Eifelverein 50 Jahre alt. Das Jubiläum soll am 21. und 22. September begangen werden.

Die Bedeutung der Veranstaltung wird vor allem dadurch unterstrichen, daß der überörtliche Hauptverein, dem 160 Ortsgruppen angehören, während des Jubelfestes in Zingsheim tagt. Das Motto der Herbsttagung haben sich Gemeindefreizeiter Hermann-Josef Mießler und Ortsgruppenvorsitzender Wilhelm Spelter gemeinsam ausgedacht. Es trägt die für das Gemeindegebiet bezeichnende Überschrift „Kultur und Natur.“

Vorsitzender Wilhelm Spelter hat in der Vereinsgeschichte zurückgeblättert. Sehr fündig ist er dabei nicht geworden. Ein Foto mit der Jahreszahl 1935 und dem Vermerk „1. Wanderung des Ei-

felvereins“ sowie zwei Mitgliedskarten aus dem Jahre 1935 sind die einzigen Belege, die auf das Gründungsjahr hindeuten.

Auf den Mitgliedskarten sind die Ziele des Vereins genau umrissen. So ist schriftlich dargelegt, „daß die Belebung und Förderung der Wanderbewegung in dem hierfür hervorragend geeigneten Eifellande und im engeren Zusammenhang hiermit der Ausbau von durchlaufenden örtlichen Wanderwegen, deren vom Hauptverein allein bisher über 1 600 Kilometer angelegt beziehungsweise bezeichnet wurden, zur Aufgabe des Vereins gehört.“

Wäre Hermann-Josef Mießler vor 50 Jahren schon Gemeindefreizeiter gewesen, hätte er seine helle Freude an den Wanderern gehabt. Was der Verwaltungschef gegenwärtig zur Förderung des Fremdenverkehrs unternimmt, hatte sich der Eifelverein

schon im Gründungsjahr vorgenommen. Auf den Mitgliedskarten der Gründungsmitglieder ist zu lesen, daß zum Aufgabengebiet „die wirtschaftliche Hebung der Eifel durch Heranziehung des Fremdenverkehrs“ gehört.

Belegt ist ferner, daß Peter Meyer bis zum Kriegsbeginn erster Vorsitzender der Ortsgruppe war. Neben Johann Rosenbaum war er einer der Vereinsbegründer. Altbürgermeister Georg Hermann wurde im Gründungsjahr Wanderwart.

Die ältesten Mitglieder erinnern sich noch genau, wer dem Verein vor 50 Jahren angehörte. Vier der Wanderer aus der Gründungszeit leben noch heute. Dies sind Johann Beißel, Maria Mauel (geb. Schell), Hans Weißkirchen und Georg Hermanns. Sie alle werden während der 50-Jahr-Feier vom Hauptverein mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Wanderungen der ersten Jahre führten in Orte, die auch heute noch gerne erwandert werden. So wurde oft und gerne der Heidentempel bei Pesch besucht. Aber auch die Reste des Römerkanals im Urfital sowie der Aremberg standen auf dem Programm. Die entfernteren Ziele wurden mit der „Reichsbahn“ vom Bahnhof Nettersheim aus erreicht.

Die Jubiläumsfeier beginnt mit einem Dorfabend. Ferner ist eine Vorstandssitzung des Hauptvereins im Rathaus geplant. Darüber hinaus geht es an einem Tag auf Schusters Rappen quer durch den Zingsheimer Wald. Wanderführer werden Altbürgermeister Georg Hermanns und Ortsvorsteher Johann Bläser sein.



EIN JAHR NACH der Vereinsgründung entstand dieses Bild auf der Kasselburg bei Gerolstein mit (v.l.) Peter Meyer, Miechen Meyer, Leo Winkel, Georg Hermanns, Josef Molitor und Josefine Bläser. Repros: Günter Bressau



DIESE MITGLIEDSKARTE von Georg Hermanns ist der Beweis, daß es den Zingsheimer Eifelverein schon seit 50 Jahren gibt.

50-jähriges Jubiläum, Kölner – Stadt – Anzeiger 11. 9. 1985
(Damals wurde noch vom Gründungsjahr 1935 ausgegangen)

Eifelverein OG Zingsheim



ab Nettersheim-Zingsheim. „Kultur und Natur“ ist das von Gemeindevorstand Hermann-Josef Mieseler vorgeschlagene Motto des diesjährigen Herbsttreffens des Eifelvereins, das am 21. und 22. September in der Zingsheimer Turnhalle stattfindet. Die Zingsheimer Ortsgruppe, die gleichzeitig ihr 50-jähriges Bestehen feiert, erwartet mehrere Hundert Teilnehmer aus der näheren und weiteren Umgebung. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, sagt Wilhelm Spelzer, der erste Vorsitzende.

Vor zwei Jahren haben sich die Zingsheimer erfolgreich um die Ausrichtung des Treffens beworben.

Um den Gästen einen Einblick in den Ort zu geben, beginnt das Programm am Samstag um 10.30 Uhr mit einer Wanderung rund um Zingsheim unter Führung von Johann Bläser und Georg Hermanns. Zum Mittagessen um 12 Uhr gibt es Eifeler Spezialitäten: Bohneppatz mit Häfleskoche, Wittlicher Säubrennerbraten, Schinkenbraten am Spieß und Eifeler Würste werden von Manfred Karschub und Dieter Vilsen, die im Köchschub Nord-eifel sind, für die hungrigen Wanderer vorbereitet. Um 18 Uhr findet die Mitgliederversammlung statt. Um 20 Uhr, reiches die Zingsheimer Ortsgruppe anlässlich ihres Jubiläums den Dorfabend aus. Eifelhäusliche Tanz- und Musikgruppen sorgen in der Turnhalle für ein buntes Unterhaltungsprogramm bis in den frü-

hen Morgen. Für fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Ortsgruppe Zingsheim werden Johann Beilke, Georg Hermanns, der Altbürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Maria Schell und Hans Weidkirchen geehrt. Die Grüne Verdienstnadel erhalten Maria Inaue, Georg Hermanns, Josef Rosen und Franz Merz-nich.

Am Sonntag findet um 9 Uhr ein Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Die Umgebung Zingsheims wird um 10 Uhr erkundet. Eine geologische Exkursion mit Prof. Dr. W. Kasig, eine archaische Exkursion unter Führung von Dr. Antonius Jürgens und eine biologische Exkursion mit Dr. Wolfgang Schumacher stehen auf dem Programm. Die Teilnehmer können kostenlos mit Sonderbussen zu den Fundstellen in der Gemeinde Nettersheim fahren.

Gleichzeitig finden um 10 Uhr in der Turnhalle ein Frühstücken und ein Handwerkermarkt statt. „Ein Drechsler, eine Handschubknäupferin, ein Korbflechter, ein Sensendengler, ein Besenbin-der haben sich schon angesagt und zeigen altes und neues Eifeler Handwerk. Auch Bastelarbeiten in Makramétechnik und Seidenblumen stellen wir aus“, erzählt Wilhelm Spelzer. Gegen 12.30 Uhr wird das Mittagessen angeboten. Mit einem Umzug durch's Dorf um 14 Uhr

und einem Tanz unter der Linde kündigt die Herbsttagung aus.

Rechtzeitig zu dem Eifelvereinstreffen geben die Zingsheimer ein Taschenbuch heraus, mit dem die Entwicklung des Vereins und das Eifeler Brauchtum dokumentiert werden. Auch zehn handschriftliche Rezepte für Eifeler Spezialitäten wurden mitaufgenommen.

„Außerdem bieten wir Anstecknadeln mit dem Emblem der Herbsttagung und eine limitierte Auflage von 200 Stocknägeln an“, erzählt Spelzer.

Peter Meyer und Johann Rosenbaum haben die Zingsheimer Ortsgruppe 1935 gegründet. 14 Mitglieder sind noch namentlich bekannt. 1938 waren es bereits 30 Wanderfreunde, heute sind es 140. Insgesamt gibt es im Eifelverein 167 Ortsgruppen. „Wir haben noch keine offizielle Jugendgruppe. Unser Hauptanliegen ist es, die Jugend zu gewinnen, denn die Jugendlichen sind unsere späteren Mitglieder“, erläutert der erste Vorsitzende die langfristigen Zukunftspläne des Vereins.

Auch seine eigenen Pläne beschäftigen sich mit den Wanderfreunden: Wilhelm Spelzer plant, in seinem Haus in Zingsheim einen kleinen Laden einzurichten, in dem er kunsthandwerkliche Einzelstücke den Besuchern der Eifel anbieten will. „Dafür habe ich schon mein Büro und meine Frau ihrer Hausarbeitsraum gepflegt.“ Die Eröffnung ist für den 19. Oktober vorgesehen.

Kölnische-Rundschau

5. 9. 1985

Eifelverein OG Zingsheim

DEN UND DAS EIFELLAND

Montag, 23. September 1985

Zug geht wieder in ländliche Idylle

Appelle bei Eifelvereins-Herbsttagung: Heile Landschaft zieht mehr als alle Attraktionen Gäste an

VON WILLY LUDWIG

Zingsheim. Unter dem Motto „Natur und Kultur“ trafen sich am Samstag die Eifelvereins-Ortsgruppen zur Herbsttagung in Zingsheim. Die Ortsgruppe Zingsheim, die gleichzeitig ihr 90-jähriges Bestehen feierte, hatte dem Programm deutlich ihren Stempel aufgedrückt.

So konnte der Vorsitzende des Eifelvereins, Staatssekretär a. D. Konrad Schubach, gleich zu Beginn der Veranstaltung feststellen, daß es schon außergewöhnlich und einmalig sei, mit einer Kaffeetafel verwöhnt und musikalisch unterhalten zu werden. Als dann die Original Eifeler Volksmusikanten mit dem Lied „Et jeh nix über de Jemütlicher“ den Wanderfreunden „in die Seele gesungen hatten“ und Bürgermeister Helmut Schmitt die Gäste zu mehr Vereinsarbeit und Teilnahme am örtlichen Geschehen ermunterte, wurden die Deligierten in zwei Referaten jäh in eine Hörsaalatmosphäre versetzt.

Während sich der Sendeleiter Hörfunk des Saarländischen Rundfunks, Dr. Franz-Josef Reichert, ausführlich mit dem Tagungsthema beschäftigte, ging Regierungsdirektor Dr. Hermann Josef Bauer von der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW in weiten Passagen seiner Rede am eigentlichen Thema „25 Jahre Naturparke in der Eifel, dargestellt am Naturpark Norddelf“, vorbei.

„Die letzten Jahrzehnte führen die Menschen wieder zur Natur zurück. Es ist dies allerdings eine andere Ursache, als die, die der Franzose Jean Jacques Rousseau vor 200 Jahren in seinen revolutionären Schriften beschrieb. Während er den Fortschritt der Kultur als Feind des Menschen und der Natur darstellte, steht heute die Bedrohung durch aufgerüstete Potentiale und deren Folge an erster Stelle der Zerstörung von Landschaft und Natur“, referierte Dr. Reichert.

Wenn man die Natur als Ursprung erfassen will, rückt die Sehnsucht nach dem einfachen Leben der guten, alten Zeit wieder mehr in das Bewußtsein der Menschen. Dabei soll der Geist unserer Zeit andere Wege suchen, die Natur zurückzufinden, meinte Dr.

Reichert. Der Begriff „Heimat“, mit dem eine ganze Epoche Schindluder getrieben hat, habe nichts von seinem Wert verloren. Im Gegenteil. „Es scheint, daß der Zug wieder in die ländliche Idylle fährt. Unser gebrochenes Verhältnis zur Natur ist aber nur dann reparabel, wenn wir sowohl die Stadtkultur als auch die Dorfidylle erlebbar und erträglich erhalten. Wo der Marktplatz Parkplatz ist, kann nicht Heimat sein. Wir kommen aus den Städten in die grünen Inseln, in die Natur, in die Dörfer. Wir müssen erkennen, daß der Begriff Kultur die Natur überrundet hat, daß wir an einem historischen Wendepunkt stehen. Ein Balanceakt zwischen Natur und Kultur scheint der einzige Ausweg. Die Natur selbst vermag auch künftig ihr eigenes Gesetz der Kultur und den Menschen aufzuzwingen.“

Dr. Hermann Josef Bauer vertrat in seinem Referat die Auffassung, daß sich der Landschaftsschutz künftig nur noch als Konkurrenzverwalter einer bankrotten Landschaft betätigen könne. „Kultur bedeutet Pflege, gepflegt werden soll die ungeordnete Natur. Sie läßt sich nicht kapitalisieren. Das Kapital steht uns nicht zu, nutzen wir dagegen die Zinsen. Es gibt kein Unkraut, kein Untier, es gibt aber Unmenschen.“

Als Aufgabe der Naturparke nannte Dr. Bauer vornehmlich reizvolle Gebiete zu erschließen und Pflege von Vorbildlandschaften. „Früher wurde die Eifel wegen ihrer Schönheit

besucht und nicht wegen touristischer Attraktionen. Nicht die Quantität der Erholungsindustrie, sondern die Qualität der Natur und Landschaft ist Ziel und Aufgabe des Naturparks Norddelf.“

Während in den vergangenen 25 Jahren vorrangig die Möblierung der Landschaft mit Schutzhütten, Papierkörben, Bänken und Parkplätzen vorangetrieben wurde, stellt sich dem Verein heute die Aufgabe des Schutzes und der Pflege der Landschaft. Dabei seien vor allem weitere Auswüchse des Fremdenverkehrs zu verhindern. „Mit vermehrter Freizeit entstehen Konflikte zwischen Natur und Mensch. Der Träger des Naturparks Norddelf fühlt sich als Anwalt der Natur.“

Nach diesen beiden Referaten glaubte die Basis, endlich am Zuge zu sein. Doch zuvor ergriß Bundestagsgewordener Peter Milz das Wort. In seiner engagierten Reaktion setzte er sich kritisch mit den Äußerungen von Dr. Bauer auseinander.

Mit Beifall bedachten die Eifelvereinsfreunde die Äußerung: „Das heutige Expertendeutsch kann nicht die Sprache des Naturparks Norddelf sein.“ Heftig verwahrte sich Peter Milz gegen die Behauptung, es gäbe Unmenschen. „Wenn es kein Unkraut und kein Untier gibt, dann darf es auch keinen Unmenschen geben. Es gibt immer das eine und das andere.“

Milz bezeichnete das Referat

von Dr. Bauer als „Sprache von Kongressen“. „Ohne Ökonomie ist Ökologie nicht zu bezahlen. Wir müssen bei allem Respekt vor der Natur bedenken, daß die Lebenswürdigkeit für den Menschen erhalten bleiben muß. Brotverwerb und der Bau von Eigenheimen muß in unseren kleinen Orten wieder möglich sein.“

„Beim Besuch eines Ministerpräsidenten fiel einmal der Ausspruch: Die Eifel ist eine Gegend, in der man Wölfe aussetzen, aber keine Professoren hinführen soll“, rief Peter Milz den Deligierten zu.

Der Vorsitzende des Naturparks Norddelf, Regierungspräsident Dr. Schmitt-Degenhardt, nahm mehrfach das Wort und versuchte, die Äußerungen von Dr. Bauer aus der Sicht des Naturparks zu erläutern.

„Weil die Zeit drängte, konnten nur wenige Eifelvereinsfreunde ihre Sorgen und Vorschläge loswerden. Statt der hochgestochenen Reden hätten wir lieber über unsere eigenen Probleme gesprochen und diskutiert. Dabei wäre sicher für jeden von uns etwas herausgekommen. Nichts gegen die abgelesenen Reden. Die hätte man den Ortsgruppen schriftlich zukommen lassen sollen“, meinte ein Wanderfreund.

Besonderes Lob zollte Konrad Schubach dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Zingsheim, Wilhelm Spelter, der in seiner natürlichen Frische zu einer aufgelockerten Atmosphäre wesentlich beitrug.

Kölnische Rundschau

23. 9. 1985



Eifelvereinsvorsitzender Konrad Schubach (2. v.l.) und Ortsvorsitzender Wilhelm Spelter (r.) ehrten für 50 Jahre: Johann Bellä, Georg Hermanns, Maria Scholl, Hans Weißkirchen, Franz Merzenich, Josef Rosen. □

Eifelverein OG Zingsheim



Der 77jährige Matthias Nettersheim zeigte, wie gedengelt wird.



Vom Spinnen bis zur Puppenherstellung reichte das Angebot des Zingsheimer „Eulervereins“.

Gezeigt, wie man auf dem Land zu feiern versteht

Der Zingsheimer Eifelverein begibt sein 50jähriges Jubiläum

lu/hi Zingsheim. Mit zahlreichen Aktivitäten gestaltete die Ortsgruppe Zingsheim des Eifelvereins ihr 50jähriges Jubiläum am Wochenende.

Während der Hauptverein am Samstag in der geschmückten Turnhalle tagte, waren die Zingsheimer am Abend „unter sich“ beim großen Dorfabend. Mit einem und originellen Programm zeigten die Eifelvereinsfreunde, wie man auf dem Lande zu feiern versteht. Um ihre Verbundenheit mit dem Jubiläum zu bekunden, beteiligten sich die Dorfvereine mit am Unterhaltungsprogramm.

Das Jubiläum wurde am Sonntag mit Gottesdiensten

und Kranzniederlegung am Ehrenmal fortgesetzt.

Dem Tagungsthema entsprechend, begannen um 10 Uhr eine geologische Wanderung unter Prof. Dr. W. Kasig, eine archäologische Exkursion unter Dr. A. Jürgens und eine biologische Exkursion unter Prof. Dr. W. Schumacher.

Großes Interesse fand der von Einheimischen besichtigte Handwerkermarkt, der von den Zingsheimer Blasmusikanten musikalisch umrahmt wurde. Wilma Hermanns überraschte Bürgermeister Helmut Schmitz und Gemeindefeldreferent Hermann Josef Mießler mit selbstgebackenem Steinofenbrot. Der

„Eulerverein“ stellte selbstgebastelte Eulen und Hexen sowie Figürchen vor, die die „Rundschau“ lasen. Schnitzarbeiten waren bei Schreinermeister Heinrich Crump zu sehen.

Dicht umdrängt wurde der 77jährige Matthias Nettersheim, der die Marktbesucher mit seiner Drehorgel unterhielt. Gertrud Nettersheim knüpfte Handschuhe und Katharina Breuer gefiel mit Bauernmalerei. Eifeler Miniaturen wurden von Wilhelm Splter und Keramiken von Elfriede Schmahl-Hamacher ausgestellt. Seidenblumen und Seidenmalerei zeigte ein Stand aus Münstereifel (s. a. Seite 4).



Wie ein Stuhl bespannt wird, konnte man sich ansehen. Fotos: Hilgers



**KREIS
EUSKIRCHEN
EIFELLAND**

Geschäftsstelle für Vertrieb und Redaktion Gemünd: Dreiborner Straße 5, 5372 Gemünd, Ruf (0 24 44) 20 41, 20 42 und 22 61. Redakteure: Jürgen Gräper und Peter Kersken. — Geschäftsstelle für Anzeigen: Wilhelmstraße 5, 5350 Euskirchen, Ruf (0 22 51) 50 61.

Anteilstück des Kreises und der Stadt Euskirchen und amtliches Mittelungsblatt der Gemeinden Wellerawiet, Kall und Heilerthal. Der Bezugspreis beträgt monatlich 10,40 DM einschließlich 7 vH Mehrwertsteuer. □

Montag, 23. September 1985

R
LOKALES

Heute:

Kölnische Rundschau 23. 9. 1985

Eifelverein OG Zingsheim

Nettersheim aktuell 1985

Titelseite



Eifelverein OG Zingsheim

76 Ortsgruppen in Zingsheim

Am 21. April 1984 auf der Frühjahrstagung in Königswinter lud der Vorsitzende der Ortsgruppe Zingsheim, Wilhelm Spelter, den Eifelverein zur Herbsttagung 1985 nach Zingsheim ein. Er warb u. a. mit dem romantisch schönen Eifeler Herbst. Tatsächlich herrschte während der Festtage sogenanntes »Kaiserwetter«, es hätte nicht besser sein können. Der Samstag begann um 9.00 Uhr mit Hauptvorstandsitzung und Hauptauschubaltung im Zingsheimer Rathaus. Zum Mittagessen wurden die Delegierten von der Gemeindeverwaltung eingeladen. Ihnen wurden »Ferkelbuchroladen« serviert, ein kräftiges Eifeler Gericht. Um 10.00 Uhr startete die »Wanderung um Zingsheim«. Über 100 Wanderfreunde folgten interessiert den Erläuterungen der Wanderführer Georg Hermanns und Johann Bläser. Sie zeigten Zingsheim von seinen schönsten und interessantesten Seiten.

Die Mitgliederversammlung ab 15.00 Uhr wurde musikalisch von den »Original Eifeler Volksmusikanten« umrahmt. Einer der Höhepunkte war zweifellos der »Eifeler Bauernkaffee«. Eifeler Brot mit Hausmacher Wurst oder Griebenschmalz und verschiedene »Tasteln« fanden großen Anklang bei den ca. 350 Mitgliedern der Eifelvereins-Ortsgruppen. Es wurde wie in alten Zeiten geschmaust.

Beim Dorfabend jedoch übertrafen sich die Zingsheimer selbst. Zingsheimer Vereine, Gruppen und Solisten absolvierten ein Unterhaltungsprogramm, welches vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Die Besucher spürten in dieser herzlichen Atmosphäre die ehrliche Freude der Auftretenden.

Hier dirigierte keiner mit der Stoppuhr, hier fand ein richtiges Dorffest statt, zu Ehren und zur Freude aller Besucher. Der Sonntag begann mit einer Messe für die Verstorbenen des Eifelvereins. Die anschließende Kranzniederlegung am Ehrenmal wurde musikalisch vom MGV Zingsheim und den Zingsheimer Blasmusikanten gestaffelt. Ein Frühschoppen mit verschiedenen »Eifeler Spezialitäten« gegen großen Hunger und Durst begann um 10.00 Uhr und endete um 22.00 Uhr.

Exkursionen führten zu den geologischen, archäologischen und biologischen Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde Nettersheim. Viele Besucher machten von diesem Angebot Gebrauch. Außerdem wurde um 10.00 Uhr der erste »Zingsheimer Handwerkermarkt« eröffnet. Hier führten gestandene Handwerker und Amateure ihr Handwerk vor. Inmitten der »Markthalle« wurde getrunken, gegessen und geplaudert.

Gegen 14.00 Uhr formierten sich zahlreiche Wanderer zum Umzug durch das Dorf. Der Zug war so bunt und so lang, wie zur Kirmeszeit.

Der Vorsitzende des Eifelvereins, Staatssekretär a. D. Konrad Schubach und Bürgermeister Helmut Schmitz beendeten mit kurzen Reden die Herbsttagung des Eifelvereins in Zingsheim. Vorführungen der Zingsheimer Blasmusikanten, des Tambourcorps Edelweiß Zingsheim, des Volkstanzkreises Mechnich und der Tanzgruppe der Ortsgruppe Zingsheim bildeten den Ausklang.

An diesem 21. und 22. September 1985 waren 76 Ortsgruppen des Eifelvereins in Zingsheim zu Gast. Sie werden Zingsheim so schnell nicht vergessen.

Wilhelm Spelter
1. Vorsitzender



Während des Dorfabends anlässlich der Jubiläumsveranstaltung wurden verdiente Eifelvereinsmitglieder geehrt
v.l.n.r.: Franz Merzenich, Hans Weißkirchen, Johann Beißel, Josef Rosen, Josefine Krämer geb. Blaesser, Georg Hermanns und Maria Maue

Nettersheim aktuell 1985

Seite 2

Eifelverein OG Zingsheim

Nettersheim aktuell 1985

Seite 3



Der Zingsheimer Euleneverein am Spinnrad
Luise Schnichels und Maria Schmitz auf dem Heimwerkermarkt

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt



Prominenter Gleichschritt

v.l. 1. Reihe
Ehemaliger Bez. Vorsitzender Köln Mittelrhein Hamacher,
stellvertretender Vorsitzender des Eifelvereins Dr. Paul Möhrer,
Vorsitzender des Eifelvereins Staatssekretär a. D. Konrad Schubach,
Gemeindedirektor Hermann-Josef Mießeler
2. Reihe
Frau Dick von der OG Bad Münsterer Eifel, Frau Hamacher,
Hauptgeschäftsführer Friedrich Wilhelm Knopp, Hauptwarterwart Karl Thormann, Bürgermeister Helmut Schmitz

Eifelverein OG Zingsheim



Der Vorsitzende des Eifelvereins OG Zingsheim Wilhelm Spelter während der Begrüßung der Mitgliederversammlung in der Turnhalle Zingsheim

Nettersheim aktuell 1985

Seite 4

Eifelverein
OG-Zingsheim



Eifelverein
OG-Zingsheim
Herbsttagung 1985
50 Jahre OG-Zingsheim

Zum ersten Mal in seiner 97jährigen Geschichte tagte der Eifelverein in Zingsheim. Unsere Veranstaltungen mit »Eifeler Bauernkaffee«, »Dorfabend«, der »Wanderung rund um Zingsheim«, drei »Exkursionen«, einem originellen »Handwerkermarkt« sowie deftigen »Eifeler Spezialitäten« für das leibliche Wohl, fanden bei unseren Besuchern ungeteilte, vielfach begeisterte Zustimmung.

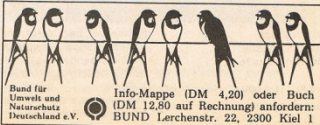
Es war für unsere Gäste unfaßbar, daß dieses gesamte Unterhaltungsprogramm fast ausschließlich von Zingsheimer Vereinen und Akteuren getragen wurde. Diese beiden Tage waren eine ungewöhnlich überzeugende Demonstration dörflicher Gemeinschaft.

Für diesen Einsatz beim Auf- und Abbau, welcher von Freitag bis Montag jeweils um 6.00 Uhr begann; für die Durchführung der verschiedenen Wanderungen; für die Bereitschaft zum Ausschank, Grillen und Servieren, welches professionell abließ; für die gekonnten Auftritte und Darbietungen unserer

Vereine, Gruppen und Solisten möchten wir unshiermit im Namen der Ortsgruppe Zingsheim auf das Herzlichste danken. Besonderer Dank bleibt unserer Gemeindeverwaltung zu entrichten. Ihre vielfältige und unbürokratische Hilfe war unentbehrlich. Ohne die selbstlose Hilfe aller Mitwirkenden wären unser Jubiläum und die Herbsttagung in diesem Rahmen nicht durchführbar gewesen.

Wir sind davon überzeugt, daß wir durch diese Veranstaltung viele neue Freunde für unsere Heimat gewonnen haben.

Mit einem herzlichen
Frisch auf
Der Vorstand
i.A. Wilhelm Spelter
1. Vorsitzender



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland e.V.

Info-Mappe (DM 4,20) oder Buch
(DM 12,80 auf Rechnung) anfordern:
BUND Lerchenstr. 22, 2300 Kiel 1

Eifelverein OG Zingsheim

**wochen
spiegel**
mit Wortmarkt, Autobörse
und Immo-Markt

19. 9. 85

Zünftiger Dorfabend zum Jubiläumsfest

Zingsheim steht am kommenden Wochenende aus zweifachem Grund im Mittelpunkt des Interesses: Die dortige Eifelvereins-Ortsgruppe feiert ihr 50jähriges Bestehen, und damit verbunden ist die diesjährige, unter dem Motto »Natur und Kultur« stehende Herbsttagung des Gesamt-Eifelvereins.

Von der Gründung der Ortsgruppe künden nur noch ein Foto aus dem Jahre 1935 mit dem Vermerk »1. Wanderung des E. V.« und zwei Mitgliedskarten aus demselben Jahr.

Heute sorgen Vorsitzender Wilhelm Spelter und 8 Wanderführer für ein reges Vereinsleben, das den rund 140 Mitgliedern neben regelmäßigen Wandertagen auch Ausflugsfahrten, Grillabende und karnevalistische Veranstaltungen bietet. Auch das soziale Engagement kommt nicht zu kurz: Einmal im Jahr organisiert die Ortsgruppe eine Seniorenfahrt, für die sie die gesamten Kosten trägt.

Für die kommenden Jubiläumstage und die gleichzeitig stattfindende Herbsttagung haben die Zingsheimer ein attraktives Programm vorbereitet, das am Samstag um 10.30 Uhr am Rathaus mit einer Wanderung um Zingsheim beginnt. Ab 12 Uhr wird allen Eifel Freunden Gelegenheit zum Mittagessen mit zünftigen Eifeler Spezialitäten geboten. Die um 15 Uhr beginnende Mitgliederversammlung des Eifelvereins wird von den Original Eifeler Volksmusikanten musikalisch umrahmt. Im Mittelpunkt der Jubiläumstage steht am Samstag der »Dorfabend«, der von Zingsheimer Vereinen gestaltet wird und den Gästen zeigen soll, wie man auf dem Lande zu feiern versteht.

Am Sonntag stehen um 10 Uhr eine geologische, eine archäologische und eine biologische Exkursion zur Auswahl. Die bereitgestellten Sonderbusse können kostenlos benutzt werden. Ebenfalls um 10 Uhr wird in der Zingsheimer Turnhalle ein Handwerkermarkt mit altem und neuem Eifeler Handwerk eröffnet. Gleichzeitig wird vor der Turnhalle ein Frühschoppen abgehalten. Ab 12.30 besteht Gelegenheit zum Mittagessen mit zünftigen Eifeler Spezialitäten.

Nach dem Umzug durch das Dorf wird gegen 14 Uhr an der Linde zum Tanz aufgespielt. Nach der Ausgabe der Wimpelbänder finden die Veranstaltungen ihren Ausklang in der Turnhalle.



Wochenspiegel

19. 9. 1985

Eifelverein Zingsheim



Wochenspiegel

26. 9. 1985

Tanz unter der Linde

Mit dem Tanz unter der Linde (Foto) und der Ausgabe der Wimpelbänder durch den Vorsitzenden, Staatssekretär a. D. Konrad Schubach, ging die Herbsttagung des Eifelvereins, die in diesem Jahr mit der 50-Jahr-Feier der Ortsgruppe Zingsheim verbunden war, am Sonntagnachmittag zu Ende. Schubach, der auch das Schlusswort sprach, hob die heute nur noch selten anzutreffende örtliche Atmosphäre hervor, von der Zingsheim geprägt sei.

Bereits am Samstag hatten sich Vorstand und Hauptausschuß im Rathaus in Zingsheim in ihren Sitzungen, die unter dem Motto »Natur und Kultur« standen, mit der Eifel als Kulturlandschaft mit den seit 25 Jahren bestehenden Naturparks befaßt.



Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 50-jähriges Bestehen

Eifelverein OG Zingsheim

Wochenspiegel

26. 9. 1985



Zwei Tage lang stand Zingsheim ganz im Zeichen des Eifelvereins: der Gesamtverein hielt hier seine Herbsttagung ab und die Zingsheimer Ortsgruppe feierte ihr 50jähriges Bestehen. Neben dem offiziellen Teil standen mehrere Rahmenveranstaltungen auf dem Programm, so ein Eifeler Handwerksmarkt, der große Beachtung fand, und Darbietungen der Volkstanzgruppe der Zingsheimer Eifelvereins-OG, die den besonderen Beifall des Publikums fanden.

Eifelverein OG Zingsheim



Gertrud Willms

Kassenwartin 1983 – 1987

verstorben 2012

Eifelverein OG Zingsheim



Michael Ohlerth

**Wanderwart
1983 - 1987**

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1987 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Wilhelm Spelter
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Werner Möllmann
- ▣ Schriftführer: Eddy Brenner
- ▣ Wanderwart: Michael Ohlerth
- ▣ Wegewart: Willi Mauel
- ▣ Jugendwart: Franz-Josef Nabsdyjak
- ▣ Naturschutzwart: Peter Poßberg

Eifelverein OG Zingsheim

1991- Vorstand

- 1. Vorsitzender: Wilhelm Spelter
- Stellvertreter: Manfred Mael
- Kassenwart: Werner Möllmann
- Schriftführer: Eddy Brenner
- Wanderwart: Edith Schwarz
- Wegewart: Willi Mael
- Jugendwart: Detlef Wirtz
- Naturschutzwart: Peter Poßberg

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1992 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Wilhelm Spelter
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Werner Möllmann
- ▣ Schriftführer: Eddy Brenner
- ▣ Wanderwart: Edith Schwarz
- ▣ Wegewart: Mia Bläser
- ▣ Jugendwart: Detlef Wirtz



Willi Spelter

Vorsitzender 1983 bis 1992

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1995 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: unbesetzt
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mael
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Eddy Brenner
- ▣ Wanderwart: Hedwig Mael
- ▣ Wegewart: Jürgen Nonn
- ▣ Jugendwart: Detlef Wirtz

Eifelverein OG Zingsheim



Mia Bläser

Wegewartin 1991 – 1995

Verstorben 2023

Eifelverein OG Zingsheim



Hanspeter Possberg, Naturschutzwart 1991 – 1995, verstorben 2023

Eifelverein OG Zingsheim



Edith Schwarz

Wanderwartin 1991 - 1995

Eifelverein OG Zingsheim



Detlef Wirtz

**Jugendwart
1991 - 1996**

Eifelverein OG Zingsheim

▮ 1996 – Vorstand

- ▮ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▮ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▮ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▮ Schriftführer: Ines Brenner
- ▮ Wanderwart: Hedwig Mauel
- ▮ Wegewart: Ludwig Schmauder
- ▮ Jugendwart: Jürgen Nonn
- ▮ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 1999 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Ines Brenner - Bey
- ▣ Wanderwart: Hedwig Mauel
- ▣ Wegewart: Werner Hoffmann
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Jürgen Nonn

Jugendwart 1996 - 1999

Wegewart 1995 - 1996

Eifelverein OG Zingsheim



Ludwig Schmauder

Wegewart 1996 - 1999

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2000 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Ines Brenner - Bey
- ▣ Wanderwart: Hedwig Mauel
- ▣ Wegewart: Werner Hoffmann
- ▣ Jugendwart: Michael Laser
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Werner Hoffmann

**Wegewart 1999 -
2002**

Eifelverein OG Zingsheim



Spuren von Werner Hoffmann in unserem Wandergebiet

Eifelverein OG Zingsheim



Michael Laser

Jugendwart 2000 - 2002

Eifelverein OG Zingsheim



Hedwig Mauel

Wanderwartin 1996 - 2002

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2002 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Marion Mauel
- ▣ Wanderwart: Helga Schmitz
- ▣ Wegewart: Franz-Josef Nabsdyjak
- ▣ Jugendwart: Nathalie Mosakowski
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Ines Brenner – Bey

Schriftwartin 1996 - 2002

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2003 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Manfred Mauel
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Marion Mauel
- ▣ Wanderwart: Helga Schmitz
- ▣ Wegewart: Franz-Josef Nabsdyjak
- ▣ Jugendwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Manfred Mauel

2. Vors. 1987 – 2005

und seit 2011

Träger der Grünen Verdienstnadel

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2005 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Jürgen Richard
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Marion Mael
- ▣ Wanderwart: Helga Schmitz
- ▣ Wegewart: Franz-Josef Nabsdyjak
- ▣ Jugendwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim

▣ **2005 Errichtung einer Schutzhütte**

Von der Idee, der Planung bis zur Erteilung der Baugenehmigung vergingen fast 10 Jahre.

Eifelverein OG Zingsheim

- ▣ Bauzeit: 18 Arbeitstage
- ▣ Arbeitsstunden: 317
- ▣ Helfer: 21
- ▣ Richtfest: 20. Mai 2005
- ▣ Einweihung: 30. April 2006

Eifelverein OG Zingsheim



Schutzhütte an der Fuchshecke

Leider gibt es in unserem Archiv
aus der Bauphase keine Fotos

Eifelverein OG Zingsheim

In nur 18 Tagen wurde die neue Schutzhütte errichtet

Helfer der Zingsheimer Eifelvereins-Ortsgruppe spuckten bei ihrem Bauprojekt kräftig in die Hände – Richtfest gefeiert

ZINGSHEIM. „Was lange währt, wird endlich gut.“ Es sei zwar ein langer Weg bis zum Baubeginn gewesen, der Bau selbst sei aber trotz widriger Witterung schnell ausgeführt worden, betonte Eddy Brenner, der Vorsitzende der Eifelvereins-Ortsgruppe Zingsheim am Freitagnachmittag in seiner Ansprache zum Richtfest für die neue Schutzhütte „Fuchshecke“.

Werner Hoffmann spielte im satten Grün des Waldes zum Auftakt passend die „Waldeslust“ auf seinem Akkordeon, bevor der Zimmermann Uwe Züll aus Kall in seinem Richtspruch ein Schnapsgläschen zerbersten ließ. Eddy Brenner erinnerte an die Entstehungsgeschichte der Schutzhütte.

Auf vielen Wanderungen kamen die Mitglieder zur Überzeugung, dass eine Rundbauweise am zweckmäßigsten sei und sehr gut in die Landschaft passe. Wichtig war der Standort, denn zum einen steht die Schutzhütte nun am Jugendherbergswanderweg von Bad Münstereifel zum Jugendgästehaus nach Nettersheim, zum anderen liegt die Schutzhütte am Schnittpunkt der Rundwanderwege von Pesch, Engalgau und Zingsheim und ist von allen drei Orten fast gleich weit entfernt.

Am 2. April wurde der Platz freigeschnitten und mit dem Forstamtmann Wolfgang Schmieder abgesteckt. Bis auf den Einbau der Bänke und dem Aufbringen der letzten

Schicht Dachpappe ist die Schutzhütte fertig. In nur 18 Tagen – und oft bei strömendem Regen – leisteten 17 Helfer in 317 Arbeitsstunden fachgerechte Arbeit. Die entstandenen Kosten für den Bau trägt im Wesentlichen die Vereinskasse. Erfreulich fand Brenner, dass die Gemeinde sich mit 1000 Euro an den Kosten beteiligte und den Erdaushub durch den Bauhof kostenlos durchführen ließ. Brenner bedankte sich dafür im Namen aller recht herzlich.

Mit einem Schild, das auf Eddy Brenner hinweist, bedankten sich die Mitglieder bei dem überraschten Vorsitzenden. Jürgen Richards betonte: „Eddy, man sieht es, du hast Erfolg gehabt“. (el)



Der Akkordeonspieler Werner Hoffmann (li.) und Zimmermeister Uwe Züll mit den Mitgliedern und Gästen vor der neuen Schutzhütte im Zingsheimer Wald. (Foto: el)

Eifelverein OG Zingsheim

Köln Stadt-Anzeiger – Nr. 118 – Dienstag, 24. Mai 2005



Zimmermeister Uwe Züll (rechts) trug den Richtspruch vor, Werner Hoffmann spielte auf dem Akkordeon, und Vorsitzender Eddy Brenner (Mitte) bedankte sich bei allen Bauhelfern.

BILD: JOSEF SCHMITZ

Neue Hütte wartet auf Wanderer

17 ehrenamtliche Helfer waren auf der Baustelle im Einsatz

Das besondere Merkmal ist die aufwändige Dachkonstruktion.

VON JOSEF SCHMITZ

Nettersheim-Zingsheim - „Lustig ist es im grünen Wald“, spielte Werner Hoffmann auf dem Akkordeon am Freitagabend beim Richtfest am Eifelverein in der versteckten Waldgegend Fusheck. „Was lange währt, wird endlich gut“, meinte Vorsitzender Eddy Brenner.

Auf vielen Wanderungen hatten die Zingsheimer Eifelvereinsfreunde Schutzhütten getestet. Bis sie zu der Überzeugung kamen, dass eine Rundbauweise am zweckmäßigsten sei und sich sehr gut in die Landschaft einpasse. Eine runde Hütte biete im Vergleich zu einer Rechteckbauweise gleicher Größe mehr Sitzfläche.

An der Hütte führt der Jugendher-

Rundwanderwege von Pesch, Engalgau und Zingsheim. So dient sie Spaziergängern und Wanderern als Anlaufstelle und Rastplatz.

Die Bauzeit der Hütte dauerte nur sechs Wochen. Am 2. April wurde der Platz freigeschnitten und abgesteckt. Zum Richtfest war fast alles fertig. Es fehlt noch der Einbau der Bänke und das Aufbringen der letzten Pappschicht auf dem Dach. Diese Restarbeiten werden in den nächsten Tagen ausgeführt.

Zangenkonstruktion

Die Dachkonstruktion kann sich sehen lassen und ist etwas aufwändiger gestaltet und somit für Kenner ein kleines „Highlight“, so Brenner. Es handelt sich um eine Zeldachbauweise mit 40 Grad Neigung, die über eine Zangenkonstruktion mit Kaiserstiel nach alter Zimmermannstradition abgefangen wurde. So etwas konnte nur bei Zimmer-

rechte und exakte Ausführung dieser doch recht anspruchsvollen Arbeit aus.

Auf der Baustelle waren 17 Helfer anzutreffen, die vom Ausschachten, Betonieren, Pflasterverlegen unter fachlicher Anleitung und tatkräftiger Mitwirkung von Uwe Züll 317 Arbeitsstunden, teils in strömendem Regen, ableisteten. Die Kosten für die Errichtung des Bauwerkes strazierte die Vereinskasse. Noch bis vor zwei Jahren gab es Zuschüsse durch den Hauptverein, doch auch dort regiert mittlerweile der Rotstift. „Es ist erfreulich, dass die Gemeinde sich mit 1000 Euro an den Kosten beteiligte und dazu den Erdaushub durch den Bauhof kostenlos durchgeführt hat“, lobte Vorsitzender Brenner.

Etwas Pech hatte der Eifelvereinskoch Manni Kaschub: Als er eine gefüllte Platte mit Spießbraten zum Aufwärmen auf ein kleines Gasgerät stellte, fiel der Inhalt auf

Eifelverein OG Zingsheim

SEITE 34

MITTWOCH, 3. MAI 2006
NUMMER 102



KREIS EUSKIRCHEN – EIFELLAND

In nur 18 Tagen die schmucke Hütte gebaut

Zingsheimer Eifelvereins-Ortsgruppe weihte die Schutzhütte „Fuchshecke“ im Wald ein

von IRENE LANGE

ZINGSHEIM. Eine Wandergruppe, bestehend aus Mitgliedern des Eifelvereins, der Dorfbewohner von Zingsheim und umliegenden Ortschaften traf sich am Sonntag um Zingsheimer Rathaus. Unter der Führung von Jürgen Richard starteten sie zu einer einstündigen Wanderung, um die neue Schutzhütte „Fuchshecke“ im Zingsheimer Wald einzuweihen. Diese befindet sich in herrlicher Waldlage am Schnittpunkt der Rundwanderwege von Engelgau, Pesch und Zingsheim, mit fast gleicher Entfernung zu den Orten. Außerdem liegt sie an einer Abzweigung des Jugendherbergswanderweges, der von Bad Münstereifel nach Blansenheim führt. Mit dieser Abzweigung durch das Urftal wird auch das Jugendgästehaus Nettersheim angebunden.

Die neue Hütte ist ein recht geräumiges Bauwerk mit aufwändiger Dachkonstruktion in Zeltdachbauweise. Es hatte Jahre gedauert, bis die Genehmigung zum Bau erteilt wurde. Im Frühjahr 2005 konnte endlich begonnen werden. In 18 Arbeitstagen wurde die Hütte mit 17 Helfern unter

fachgerechter Anleitung des Zimmermeisters Uwe Züll in 317 Arbeitsstunden errichtet.

Seine und die Arbeit der Helfer würdigten Eddi Brenner, Vorsitzender der Zingsheimer Eifelvereins-Ortsgruppe, und der Geschäftsführer des Euskirchener Eifelvereins-Betriebs, Manfred Knauf. Sie lobten die „geballte Kraft“ der Ortsgruppe Zingsheim, die zahlenmäßig nicht zu den größten, jedoch zu den agilsten zähle. „Nicht Masse, sondern Klasse“, zeichne sie aus.

Die Gemeinde Nettersheim hatte sich an den Baukosten mit 1000 Euro beteiligt und den Erdaushub vorgenommen. Die Restbaukosten in Höhe von 4000 Euro wurden aus der Vereinskasse des Eifelvereins finanziert.

Im Gästebuch verewigen

Bürgermeister Wilfried Pracht drückte seine Freude über das gelungene Bauwerk aus. Es sei Ziel, mit den Wegen im Wanderland Eifel viele Gäste in die Region zu bringen. Er erwähnte, dass auch an dieser Stelle ein Buch ausliegen werde, in dem sich die Wanderer eintragen können. Das sei in der Schutzhütte „Am Kucheler



Mit dem Durchtrennen des Bandes nahm Nettersheims Bürgermeister Wilfried Pracht die neue Schutzhütte „Fuchshecke“ des Zingsheimer Eifelvereins offiziell in Betrieb. (Foto: Lange)

Heck“ bei Marmagen schon vielfach geschehen. Auf diese Weise hätten sich dort Menschen, deren Angesicht anonym bliebe, „verewigt“. Bevor es zur eigentlichen

Einweihung, dem Durchschneiden des Bandes kam, gab der Gesangsverein Zingsheim unter der Leitung von Willi Esser noch ein Ständchen zum Besten. Dann war es so-

weit. Mit dem Fallen des Bandes konnten sich die Besucher an kühlen Getränken, heißer Erbsensuppe oder leckerer Bratwurst mit Bratkartoffeln stärken. Wobei die heiße Sup-

pe aufgrund der doch recht kühlen Witterung großen Anklang fand. Bei Chorgesang und Akkordeonklängen verbrachten die Wanderer einen fröhlichen Nachmittag.

Eifelverein OG Zingsheim



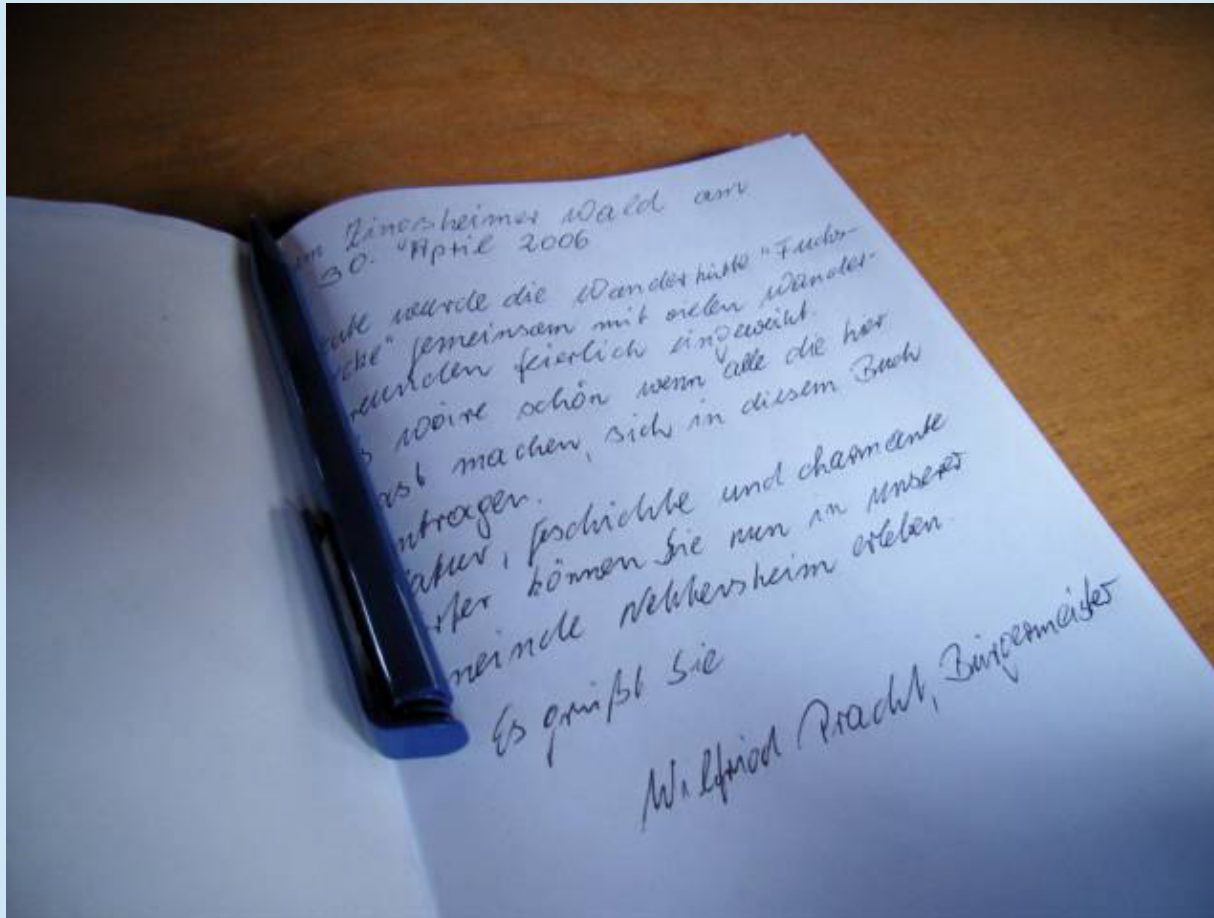
Einweihung Schutzhütte 2006
Bürgermeister Pracht und der 1. Vors. Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Einweihung Schutzhütte 2006
Bürgermeister Pracht,
im Hintergrund Frank Rosenbaum (damals Kassenwart)

Eifelverein OG Zingsheim



Einweihung Schutzhütte 30. April 2006
Eintrag ins Hüttenbuch

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2008 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Eddy Brenner
- ▣ Stellvertreter: Jürgen Richard
- ▣ Kassenwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Schriftführer: Marion Mael
- ▣ Wanderwart: Waltraud Rosenbaum
- ▣ Wegewart: Franz-Josef Nabsdyjak
- ▣ Jugendwart: Frank Rosenbaum
- ▣ Medienwart: Eddy Brenner

Eifelverein OG Zingsheim



Helga Schmitz

Wanderwartin 2002 - 2008

Eifelverein OG Zingsheim

▮ **2008**

▮ **Beginn Bauarbeiten Lagerhalle**

▮ **Helfer: zu wenig**

▮ **Arbeit: noch sehr viel**



Eifelverein OG Zingsheim



Eifelverein OG Zingsheim



Das rechte Drittel wird vom Eifelverein als Lager genutzt, links die beiden Drittel dienen der KG zum Wagenbau.

Eifelverein OG Zingsheim



Hier sind Manfred Mauel u. Horst Lessenich tätig

Eifelverein OG Zingsheim



Außenansicht

Eifelverein OG Zingsheim

▣ 2009 – Vorstand

- ▣ 1. Vorsitzender: Jürgen Richard
- ▣ Stellvertreter: Josef Menke
- ▣ Kassenwart: Matthias Schmitz
- ▣ Schriftführer: Marion Mael
- ▣ Wanderwart: Waltraud Rosenbaum
- ▣ Wegewart: Franz-J.Nabsdyjak
- ▣ Medienwart: Matthias Schmitz



Eddy Brenner

**Vorsitzender: 1996 –
2009**

Kassenwart: 1971 – 1979

Schriftführer: 1991 - 1996

**Träger der Grünen und
Silbernen Verdienstnadel**

verstorben: 3. 10. 2013

Eifelverein OG Zingsheim

□ **75 Jahre**

□ **Eifelverein OG Zingsheim**

Ankündigung

75-jähriges Jubiläum

□ **SONNTAG, 24. OKTOBER 2010**

2010

□ **10.00 Uhr – 17.00 Uhr**

(wurde mit einem Jahr
Verspätung gefeiert)

□ **im Dorfgemeinschaftshaus**
Zingsheim



Eifelverein OG Zingsheim



Fotoausstellung anlässlich Jubiläumsfeier von Kulturwart Gregor Mauerl

Eifelverein OG Zingsheim



Fotoausstellung anlässlich Jubiläumsfeier von Kulturwart Gregor Mael

Eifelverein OG Zingsheim



Wimpelständer OG Zingsheim

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen
Auszeichnung Eddy Brenner mit Silberner Verdienstnadel

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen

v. rechts: Bürgermeister Pracht, Eddy Brenner (silb. Verdienstnadel),
Marianne u. Manfred Mauel (40j. Mitgliedschaft), Bezirksvors. Dr. Decker,
Kulturwart Gregor Mauel, 1. Vors. Jürgen Richard

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen
Wandergruppe

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen
Wandergruppe

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen
Wandergruppe

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen

Während die eine Gruppe wandert, interessieren sich andere für die Fotos

Eifelverein OG Zingsheim



Jubiläumsfeier 75-jähriges Bestehen
Werner Hoffmann bei jeder Feier im Einsatz



Jürgen Richard

Vorsitzender 2009 – 2011

Stellv. Vors.: 2005 - 2009

Eifelverein OG Zingsheim

2011- 2015 Vorstand

- 1.Vorsitzender: Matthias Schmitz
- Stellvertreter: Manfred Mael
- Kassenwart: Margret Böcken
- Schriftführer: Marion Mael
- Wanderwart: Waltraud Rosenbaum
- Wegewart: Franz-Josef Nabsdyjak
- Medienwart: Matthias Schmitz

Eifelverein OG Zingsheim

Aktueller Vorstand seit 2011



Matthias Schmitz
Vorsitzender



Manfred Mauel
Stellv. Vors.



Margret Böcken
Kassenwartin



Marion Mauel
Geschäftsf.



F.J. Nabsdyjak
Wegewart



W. Rosenbaum
Wanderwartin



G. Mauel
Kulturwart



A. Mandler
Beisitzer

Eifelverein OG Zingsheim

- Jährliche herausragende
Veranstaltungen unserer Ortsgruppe
-
- Schutzhüttenfest
- Handwerkermarkt

Eifelverein OG Zingsheim

Was mit einer kleinen Anzahl von Willi Spelter organisierten Ausstellern in der Krausstrasse begonnen hat, wurde von Eddy Brenner über viele Jahre erfolgreich fortgeführt. Der Markt wurde inzwischen aus Platzgründen zum Schulgelände verlegt.

Seit 2011 wird der Markt von Matthias Schmitz organisiert.

Eifelverein OG Zingsheim

Herzlichen Dank an die vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfer, ohne die eine Durchführung einer solch großen Veranstaltung nicht möglich wäre.

Eifelverein OG Zingsheim



Wandergruppe beim Osterspaziergang

Eifelverein OG Zingsheim



Osterspaziergang; Ankunft beim Etappenziel

Eifelverein OG Zingsheim



Osterspaziergang

Langeweile? Kein Thema!

Möglichkeiten für Kinder, kreativ
tätig zu werden.

Eifelverein OG Zingsheim



Osterspaziergang, Ankunft der Wandergruppe an der Schutzhütte

Eifelverein OG Zingsheim



Osterspaziergang, Eiersuche

Eifelverein OG Zingsheim



Schutzhüttenfest, für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt
(Musikvereine Zingsheim und Pesch)

Eifelverein OG Zingsheim



Schutzhüttenfest, Pause

Eifelverein OG Zingsheim



Schutzhüttenfest, wer will, kann sich im Takt bewegen

Eifelverein OG Zingsheim

▣ **Veranstaltungen 2014**

▣ **Osterspaziergang am 21. 4.**

▣ **8. Schutzhüttenfest am 13. 07.**

▣ **30. Zingsheimer Handwerkermarkt** am 7. 9.

Eifelverein OG Zingsheim

- Aktuelles aus dem Verein/ Vereinsleben kann jeder abrufen unter
- www.eifelverein-zingsheim.de
-
- Dort sind inzwischen über 3200 Bilder von Wanderungen, den Schutzhüttenfesten und dem Handwerkermarkt eingestellt.

Eifelverein OG Zingsheim



Eifelverein OG Zingsheim

200 Jahre - 3 Vereine

Jubiläumsfeier

GESANGVEREIN  **Eintracht Zingsheim**
e.V.

110 Jahre

 80 Jahre

 **ZINGSHEIM**
Dorfgemeinschaft e.V.

10 Jahre

Zingsheim

17. August 2014
10.00 - 18.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus-Zingsheim

Wenn's um Geld geht ...  Kreissparkasse
Euskirchen

www.kreissparkasse-euskirchen.de

17. 8.

Eifelverein OG Zingsheim



Werner Hoffmann, Grüne Verdienstnadel, Matthias Schmitz, Vors. OG Zingsheim, stellv. Bezirksvors. Heinz Vaßen

Eifelverein OG Zingsheim

SAMSTAG, 16. AUGUST 2014
NUMMER 189



SEITE 50

KREIS EUSKIRCHEN – EIFELLAND

Zingsheimer feiern ein „Dreifach-Fest“

Jubiläen bei Gesangverein, Eifelverein und Dorfgemeinschaft – Eine gemeinsame Veranstaltung

Von MICHAEL HAMACHER

ZINGSHEIM. Der Ort steht im Zeichen dreier Vereine, die in diesem Jahr ihre Gründungsjubiläen feiern: Der Gesangverein Eintracht Zingsheim blickt auf 110-jährige, der Eifelverein auf 80-jährige und die Dorfgemeinschaft auf zehnjährige Geschichte zurück. „Anstatt jeder für sich, feiern wir gemeinsam unsere Jubiläen. Zur Festveranstaltung hat jeder Verein etwas eingebracht. Das entspricht auch dem Wunsch der Bürger. Die Resonanz ist jedenfalls sehr erfreulich“, so die drei Vorsitzenden.

Gesangverein

„Als reiner Männerchor 1904 gegründet, gingen von ihm viele Impulse für das Vereins- und Dorfleben aus“, so Brigitte Joepen, Vorsitzende des Gesangvereins, sowie ihr Vertreter, Willi Schell. Zwischen der Gründung und 1914 zogen sich mehr und mehr Männer aus dem Verein zurück, der dennoch bestehen blieb. Zu dieser Zeit erfolgten die Proben in der Gaststätte. Weil die Sänger dort jedoch der Bedienung Trinkgeld geben mussten, verlagerte man die Probeabende kurzum ins Feuerwehrhaus.



Im Dorfgemeinschaftshaus, an dem noch der alte Gasthaus-Schifzug prangt, werden morgen 200 Jahre Vereinsgeschichte gefeiert. Die Verantwortlichen von Gesang- und Eifelverein sowie Dorfgemeinschaft haben das gemeinsame Fest organisiert. (Foto: Hamacher)

1957 entwickelte sich aus dem Gesangverein die Blasmusik und 1981 ein Mädchenchor mit rund 50 Sängerinnen. 2002 reagierte der Männerchor auf Austritte und fehlenden Nachwuchs mit der Bildung des gemischten Chors, des jetzigen Gesangvereins mit zurzeit 18 Aktiven. Das Repertoire umfasst alle Musikrichtungen. „Heute verschönern wir kirchliche und weltliche Feste im Ort, veranstalten Weihnachtskonzerte und unterstützen die Veranstaltungen der Ortsvereine – kurzum,

wir bringen Musik und Gesang ins Dorfleben“, so Joepen. „Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen“, bemerkte Schell.

Eifelverein

„Es sind zwei Mitgliedskarten, die auf die Gründung der Ortsgruppe im Jahr 1934 schließen lassen. Zugleich legen sie die Vermutung einer älteren Gründung nahe“, so Vorsitzender Matthias Schmitz. „Heute“, so Geschäftsführerin

Marion Mauel, „zählen wir rund 100 Mitglieder und Wanderfreunde und unterhalten das örtliche Wanderwegenetz von 48 Kilometern.“ Seit 30 Jahren richtet die Ortsgruppe den Handwerkermarkt aus und beteiligt sich an der Ausrichtung des Weihnachtsmarkts. Zum festen Bestandteil des Vereinslebens zählen der Osterspaziergang für „Jung und Alt“, das Fest in der Schutzhütte, die, 2005 errichtet, inzwischen stark frequentiert wird. Obwohl die Ortsgruppe kaum eine Gelegenheit zum Feiern

auslöst, hat die Intensität offenbar nachgelassen. Schmitz: „Als die Ortsgruppe 1984 ihr 50-jähriges Bestehen beging, wurde drei Tage lang gefeiert.“ Aus der Ortsgruppe ging im Übrigen die Karnevalsgesellschaft hervor.

Dorfgemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft ist mit erst zehn Jahren das jüngste der Geburtstagskinder – „das Küken“, wie Vorsitzende Christiane Bachhuber sagt. Der Verein wurde 2004 aus der Not geboren. Der Verein erwarb den leerstehenden Gasthof, um eine wichtige Grundlage gesellschaftlichen Lebens zu erhalten. „Mit hohem ehrenamtlichen Einsatz und Fördergeldern wandelten wir den Gasthof zu einem Dorfgemeinschaftshaus mit Dorfsaal um.“ Heute kümmert sich ein ehrenamtliches Team um die Bewirtung und Herrichtung des Saals. „Gerade die Bewirtung des Saals erwies sich als wichtig für die Menschen, da sie nach langer Zeit wieder die Möglichkeit erhielten, den obligatorischen Kaffee nach einer Beerdigung im Ort durchzuführen.“ Freitags wird die Theke geöffnet, am letzten Abend im Monat gibt es Reibekuchen. Auf dem Jahrespro-

PROGRAMM

Das „Dreifach-Fest“ beginnt am morgigen Sonntag, 17. August, um **10 Uhr mit der Begrüßung und Grußworten** von Bürgermeister Wilfried Pracht, Ortsvorsteher Burkhard Rosenbaum und Eifelvereins-Bezirksvorsitzendem Herbert Rademacher. Um **10.45 Uhr starten Wanderungen** über 6 und 8 Kilometer, um **12 Uhr Mittagessen** (Dorfgemeinschaftshaus).

Um **14 Uhr beginnt das Benefizkonzert des Ü 50-Blasorchesters**; um **16 Uhr das Konzert der Chöre** mit Gesangverein Eintracht Zingsheim, Vokalensemble Bouderath und Kirchenchor Tondorf, anschließend Vorstellung der drei Ortsvereine.

Für die **Unterhaltung der Kinder sorgt die Feuerwehr**; zudem gibt es eine **Ausstellung von Post- und Grußkarten** von Gregor Mauel (Dorfgemeinschaftshaus). (hjm)

programm stehen Oldtimertreffen mit Flohmarkt, jeweils im Oktober die „Mobile Revivalparty“, Seniorennachmittage, Zumba- und Pilateskurse. Zurzeit wird ein Konzept für die Jugendarbeit erstellt. 300 Zingsheimer sind Mitglied im Dorfgemeinschaftsverein.

Ankündigung Kölnische Rundschau 16. 8. 2014

Eifelverein OG Zingsheim



Bilder aus Zingsheim, ausgestellt von Gregor Mael

Eifelverein OG Zingsheim



v. links: B. Rosenbaum, Ortsvorst., Chr. Bachhuber, Vors.
Dorfgemeinschaft, M. Schmitz, Vors. OG Zingsheim, B. Joepen, Vors.
Gesangverein, Bürgermeister Pracht

Eifelverein OG Zingsheim



v. links: M. Schmitz, W. Hoffmann (grüne Verd.-N.), H. Vaßen, stellv. Bezirksvors., B. Joepen, Vors. Gesangverein, Ch. Bachhuber, Vors. Dorfgem., M. Mauel, grüne Verd.-N., Manfred Mauel, Silb. Verd.-N.

Eifelverein OG Zingsheim



Ü – 50 Blasorchester

Eifelverein OG Zingsheim



D. Seif, MdB, Frau Pracht, W. Pracht, Bürgerm.

Eifelverein OG Zingsheim



Blick von der Bühne in den gut gefüllten Saal

Eifelverein OG Zingsheim



Gesangverein Eintracht Zingsheim

Eifelverein OG Zingsheim



Aus dem Vorstand ausgeschieden:

Manfred Mael

**2. Vors. 1987 – 2005
2011 – 2015**

Wanderführer

**Träger der Grünen
und Silbernen
Verdienstnadel**

Eifelverein OG Zingsheim



**Aus dem Vorstand
ausgeschieden:**

Waltraud Rosenbaum

**Wanderwartin
2008 - 2015**

Eifelverein OG Zingsheim



**Aus dem Vorstand
ausgeschieden:**

Gregor Mael

**Kulturwart
2007 - 2015**

Eifelverein OG Zingsheim



Neu im Vorstand:

Dörte Grothues

**2. Vorsitzende und
Wanderwartin
seit 2015**

Eifelverein OG Zingsheim



Neu im Vorstand:

**Eva – Maria
Nabsdyjak**

Beisitzerin seit 2015

Eifelverein OG Zingsheim

Oktober 2017, neue Homepage wird online gestellt

STARTSEITE ORTSGRUPPE WANDERPROGRAMM MITGLIEDERBEREICH HAUPTVEREIN

HERZLICH WILLKOMMEN



ZINGSHEIM

auf der Homepage der Ortsgruppe „Zingsheim“. Hier informieren wir Sie über alle Aktivitäten unserer Ortsgruppe. Mitglieder und Gäste laden wir herzlich zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen ein.

[weiterlesen](#)

NÄCHSTE TERMINE

HERZLICH WILLKOMMEN

auf der Internetseite der Ortsgruppe Zingsheim

AKTUELLE VERANSTALTUNG/
WANDERUNG



Jubiläumsfeier
Ortsgruppe Schmidtheim

AKTUELLE WANDERUNG
OG ZINGSHEIM



- Ahr: von Bad Bodendorf nach Heppingen - Wanderung

32. ZINGSHEIMER
HANDWERKERMARKT



32. Zingsheimer Handwerkermarkt



Eifelverein OG Zingsheim

- Örtliche Wanderwege
- Seit November 2015 können Informationen zu den Wanderwegen 21,22, 23 u. 24 auf unserer Homepage abgerufen werden. Neben einer Karte mit dem Verlauf erhält der Interessierte eine Wegbeschreibung. Daten über die Beschaffenheit des Wanderweges, den Schwierigkeitsgrad und die zu überwindenden Höhenmeter sind ebenfalls verfügbar.

Eifelverein OG Zingsheim

- 2016 konnte die Neubeschilderung des Wanderwegs 21 endlich abgeschlossen werden. Die Beschilderung war teilweise sehr aufwendig, da nicht immer Weidezäune oder Bäume zum Anbringen der Schilder zur Verfügung standen. Auch hier hat uns die Gemeinde durch Beschaffung von entsprechenden Pfosten unterstützt. Erstmals wurden in einem Jahr auch alle Bänke neu gestrichen. Informationen zu allen Wanderwegen, also auch zu Wanderweg 21, können nun auf der Homepage eingesehen werden.

Eifelverein OG Zingsheim

- Jahreshauptversammlung 3. 3. 2017
- Ausgeschieden aus dem Vorstand:



◆ **Margret Böcken**

◆ **Kassenwartin 2011 – 2017**

Eifelverein OG Zingsheim

- Jahreshauptversammlung 3. 3. 2017
- Neue Kassenwartin:
- **Marion Mael**

- Dezember 2017: Lagerraum II in der Lagerhalle ist fertiggestellt und kann nach dem Weihnachtsmarkt genutzt werden.

Eifelverein OG Zingsheim

- Mitgliederversammlung am 9. 3. 2018
- Steffi Wielspütz wird wie 2017 verabredet zur neuen Kassenwartin gewählt, nachdem sie 1 Jahr lang auf die Amtsübernahme durch Marion Mauel vorbereitet worden war.

Eifelverein OG Zingsheim

- **In der Mitgliederversammlung am 15. 3. 2019 standen turnusgemäß Neuwahlen an.**
- **Die bisherige 2. Vors. Dörte Grothues ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden.**
- **Als neue 2. Vorsitzende wurde Eva – Maria Nabsdyjak gewählt.**
- **Neue Beisitzerin wurde Erika Michels.**
- **Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.**

Eifelverein OG Zingsheim

- 2019 war für die Mitglieder der Ortsgruppe ein erfolgreiches Jahr.
- Zu einem „Tag der offenen Tür“ am 26. 5. 2019 wurden alle Mitglieder an die Lagerhalle eingeladen. Alle Räumlichkeiten konnten besichtigt und bis auf Lagerraum I auch genutzt werden. Aus Platzgründen mußte zusätzlich im Außengelände ein Zelt aufgestellt werden.

Eifelverein OG Zingsheim

- 2019 wurden im Rahmen des Projekts „Wandern 4.0“ alle Wanderwege in unserem Bereich neu markiert. Statt der Nummern tragen die Wanderwege nun Namen.
- 21 > Kakushöhle und Kartsteinhöhe
- 22 > Wald, Wasser, Wiesen, Weiten
- 23 > Zingsheimer Schutzhüttenweg
- 24 > Wespelquelle und Heidentempel

Eifelverein OG Zingsheim

- Rund 55 km De- und 65 km Neumarkierung erfolgten durch Marion Mauel und Matthias Schmitz.
- Der durch Zingsheim verlaufende Kräuterpfad wurde als „Rundweg“ neu konzipiert. Hier waren von den beiden gut 20 km an Markierungsarbeit zu leisten. Ein „Zuweg“ (1,3 km) führt nun zur neuen Trasse auf „Willenberg“. Ein weiterer „Zuweg“ vom Bahnhof Nettersheim führt i. Höhe der Bäckerei Heß zu unserem Wanderweg Wald, Wasser, Wiesen, Weiten.

Eifelverein OG Zingsheim

- Handwerkermarkt 1. 9. 2019
- Das Thema „Nachhaltigkeit“ veranlasste den Vorstand, auf den Einsatz von Einweggeschirr zu verzichten. Gekauft wurde eine Industriespülmaschine und Porzellangeschirr in ausreichender Stückzahl, nachdem festgestellt worden war, dass diese Dinge z. Zt. nicht „mietbar“ waren. Die Anschaffungskosten betragen rund 4.000,00 €. Die Müllmenge wurde um 2/3 reduziert.

Eifelverein OG Zingsheim

- Mitgliederversammlung 13. 3. 2020
- Steffi Wielspütz schied auf eigenen Wunsch als KassiererIn aus. Deren Aufgabe wurde von Marion Mauel zusätzlich übernommen.
- In der Versammlung wurde über eine neue Satzung abgestimmt. Anschließend wird der Vorstand die Eintragung ins Vereinsregister beantragen.

Eifelverein OG Zingsheim

- Mitgliederversammlung 13. 3. 2020
- Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Marianne und Manfred Mauel geehrt. Manfred Mauel war mit einer kurzen Unterbrechung insges. 26 Jahre zweiter Vorsitzender.

Eifelverein OG Zingsheim

- Silberne Verdienstnadel für den 1. Vors.
Matthias Schmitz
- Der Bezirksvors. Herbert Radermacher war eigens zur Übergabe der Verdienstnadel angereist. Damit wurden die Verdienste des 1. Vors. zum Wohle der Ortsgruppe, aber auch der jahrelange Zeitaufwand für den Innenausbau der Lagerhalle gewürdigt.

Eifelverein OG Zingsheim

- Neue Satzung für die Ortsgruppe
- Die bisherige Satzung stammte von 1997 und wurde seitdem nur geringfügig angepasst. Wesentliche heute erforderliche Themen fehlten. Aus diesem Grund hat der Vorstand auf der Grundlage einer Mustersatzung des Hauptvereins eine neue Satzung entwickelt.
- Die Annahme durch die Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig.

Eifelverein OG Zingsheim

▫ Als Nächstes soll die Ortsgruppe im Vereinsregister eingetragen werden.

▫ Coronavirus legt öffentliches Leben lahm!

Eine neues Virus, hochansteckend und sehr gefährlich, legt das öffentliche Leben lahm. Es gibt noch keinen Impfstoff. Wegen der Ansteckungsgefahr wurden Geschäfte und Restaurants geschlossen. Industriebetriebe stellten ihre Produktion vorläufig ein. Alle Ansammlungen von Menschen in jeglicher Hinsicht waren verboten.

Eifelverein OG Zingsheim

- Großveranstaltungen sind verboten (z. B. Oktoberfest in München, Kirmesveranstaltungen, Schützenfeste u. a.. Sogar Gottesdienste durften nicht mehr stattfinden). Betroffen davon waren auch unsere Wanderungen, die ab Mitte März 2020 bis auf Weiteres abgesagt werden mußten. Das Vereinsleben kommt vollständig zum Erliegen.

Eifelverein OG Zingsheim

- Am 20. 9. 2020 findet erstmals wieder eine Wanderung statt. Aufgrund der Einschränkung auf 10 Teilnehmer wird nicht wie geplant auf dem Eifelsteig, sondern 9,6 km rund um Nettersheim gewandert.
- Auch die beiden Wanderungen am 20. 9. u. 11. 10. 2020 finden aufgrund der Einschränkungen im Wandergebiet von Zingsheim statt.

Eifelverein OG Zingsheim

- Auch unsere Weihnachtsfeier und alle Wanderungen mußten aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen abgesagt werden.

Eifelverein OG Zingsheim

- 2021
- Die Mitglieder erhielten für 2021 nur einen vorläufigen Wanderplan statt des Infoheftes, da weiterhin keine Wanderungen und Veranstaltungen stattfinden durften.
- Dies änderte sich am 20. 6.. Wir durften wieder wandern und das Schutzhüttenfest fand am 11. 7. statt.

Eifelverein OG Zingsheim

- Am 15. 8. 2021 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Von großer Bedeutung:

- Die Mitglieder stimmten für die Fortführung des „nicht rechtsfähigen Vereins“ als „eingetragener Verein“ mit absoluter Mehrheit.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

- Die Wanderwartin Dörte Grothues und die Beisitzerin Erika Michels schieden auf eigenen Wunsch aus.
- Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für die Dauer von zwei Jahren im Amt bestätigt.
- Die Eintragung im Vereinsregister erfolgte am 23. 09. 2021.

Eifelverein OG Zingsheim

Corona bestimmte weiterhin das Vereinsleben. Unser Schutzhüttenfest konnte stattfinden sowie wenige Wanderungen mit max. 10 Teilnehmern.

Handwerkermarkt und Weihnachtsbrunch fielen der Pandemie zum Opfer.

Eifelverein OG Zingsheim

2022

Endlich! Das „Vereinsleben“ normalisierte sich wieder. Es wurde gewandert, Schutzhüttenfest und der Handwerkermarkt mit neuem Besucherrekord konnten stattfinden. Da Udo Radermacher aus gesundheitlichen Gründen kein Essen mehr herstellen kann, wurde statt einer Weihnachtsfeier ein Brunch von fleißigen Helfern in der Lagerhalle organisiert.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

Mitgliederversammlung am 12. 3. 2023

Ergebnis der Vorstandswahlen (für 4 Jahre):

1. Vorsitzender u. Medienwart:

Matthias Schmitz

2. Vorsitzende:

Eva – Maria Nabsdyjak

Kassenwartin, Schriftführerin und Geschäftsführerin:

Marion Mael

Wege- u. Hüttenwart:

Franz – Josef Nabsdyjak

Wanderwartin:

Sabine Teschke

Beisitzer: Stefan Wirsal

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

2023 war Corona zwar noch da, aber nur im Hintergrund. Alle unsere Veranstaltungen und Wanderungen konnten wieder stattfinden.

- Am 9. 9. 23 trafen wir uns beim Schutzhüttenfest mit vielen Mitgliedern und Gästen.
- Am 3. 9. 2023 fand der 37. Handwerkermarkt statt. 80 Aussteller stellten ihre Angebote vor. Der Besucherandrang war so groß wie noch nie.
- Am 10. 12. 2023 trafen wir uns wie im Vorjahr zum Brunch. Diese Veranstaltung wird inzwischen von den Mitgliedern gut angenommen.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

2023 war Corona zwar noch da, aber nur im Hintergrund. Alle unsere Veranstaltungen und Wanderungen konnten wieder stattfinden.

- Am 9. 9. 23 trafen wir uns beim Schutzhüttenfest mit vielen Mitgliedern und Gästen.
- Am 3. 9. 2023 fand der 37. Handwerkermarkt statt. 80 Aussteller stellten ihre Angebote vor. Der Besucherandrang war so groß wie noch nie.
- Am 10. 12. 2023 trafen wir uns wie im Vorjahr zum Brunch. Diese Veranstaltung wird inzwischen von den Mitgliedern gut angenommen.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

Eifelverein Ortsgruppe ZINGSHEIM



Zingsheim, Lindenplatz



Mehr als ein Wanderverein!

WER WIR SIND UND...

Die Ortsgruppe Zingsheim wurde 1934 erstmals urkundlich erwähnt.

1951 erfolgte die Neugründung.

Seit 23. 09. 2021 ist die Ortsgruppe im Vereinsregister eingetragen.

Organisiert sind wir im Hauptverein des EIFELVEREIN DÜREN.

Die Ortsgruppe Zingsheim betreut 4 örtliche Wanderwege (EifelSchleifen) mit einem Wegenetz von rund 45 km. 2004 wurde auf Initiative des damaligen Vorsitzenden Eddy Brenner eine Schutzhütte im Zingsheimer Wald errichtet. Wer auf der örtlichen EifelScheife Zingsheimer Schutzhüttenweg oder der Eifel-Spur Kräuterpfad von Nettersheim nach Bad Münsteriefel entgegen dem Uhrzeiger wandert, ist eingeladen, in dieser Hütte eine Rast einzulegen.

ZIELE:

- Wandern
- Betreuung von Wanderwegen
- Natur- u. Landschaftsschutz
- Kulturpflege

WANDERN:

Startpunkt aller Wanderungen ist das Zingsheimer Rathaus. Sofern wir außerhalb von Zingsheim wandern, fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Startort der jeweiligen Wanderung. Alle Mitfahrer entrichten die in der Ankündigung genannte Fahrtkostenpauschale an den jeweiligen Fahrer.

Zu allen Wanderungen sind Gäste herzlich eingeladen.

...WAS WIR TUN

Die Ortsgruppe bietet jährlich bis zu 14 Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung an.

Zum „Schutzhüttenfest“ ist auch die Dorfbevölkerung eingeladen.

... WAS WIR AUCH TUN

Die Ortsgruppe organisiert jährlich den über die Kreisgrenzen hinaus bekannten und beliebten „Zingsheimer Handwerkermarkt“ am 1. Sonntag im September (2023 zum 37. mal).

Unsere Ortsgruppe hat die Betreuung eines Teilschnitts des Hauptwanderweges 11 (Ahr – Urft – Weg) übernommen.

Mitglieder unserer Ortsgruppe betreuen in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der OG Marmagen als „Wegepaten“ Abschnitte des auf dem Gemeindegebiet Nettersheim verlaufenden Eifelsteiges und des Eifeler Quellenpfades.

Auch die EifelSpur Kräuterpfad, die von Nettersheim nach Bad Münsteriefel und zurück führt, wird im Gemeindebereich von Wegepaten der OG Zingsheim betreut.

INFORMATION

Alle Mitglieder erhalten zu Jahresbeginn einen Jahresplan. Vermerkt sind alle Termine und Veranstaltungen der Ortsgruppe, sowie Kurzinformationen zu den angebotenen Wanderungen.

Aktuell informieren wir rechtzeitig über alle Veranstaltungen im Gemeindeblatt, im Rundblick Eifel sowie den Tageszeitungen und den Wochenblättern.

Am Rathaus in Zingsheim nutzen wir die Rückseite einer Stelltafel als Aushang. Immer aktuell ist unsere Homepage unter <http://www.eifelverein-zingsheim.de>. Dort sind neben den aktuellen Terminen auch mehrere tausend Bilder unserer Veranstaltungen seit 2004 eingestellt.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

AUS LIEBE ZUR EIFEL

Der Eifelverein ist eine Gemeinschaft von 23.000 Eifel Freunden, die sich in einem engmaschigen Netz von 140 Ortsgruppen zusammengefunden haben.

Schon seit über 135 Jahren setzen sich seine Mitglieder für die Eifel ein: Anfangs ging es darum, unsere arme, entbehrungsreiche Heimat zu fördern, touristisch zu erschließen und damit Grundlagen für Wohlstand und Wohlergehen der Bürger zu schaffen. Heute ist die Eifel eine blühende Mittelgebirgslandschaft, der Eifelverein hat dazu seinen Beitrag geleistet. Wir betreuen rund 2.100 km überregionale Hauptwanderwege und noch einmal ca. 4.000 km örtliche Wanderwege. Sie sind die Basis der Wanderinfrastruktur und wichtige Grundlage der touristischen Entwicklung in der Eifel.

Unsere 1.500 geschulten Wanderführer begleiten unsere Touren, Urlauber von nah und fern sind bei uns stets gern gesehene Gäste. Wir machen die Menschen durch thematische Exkursionen mit unserer Heimat vertraut, wir pflegen und bewahren das kulturelle Erbe, auch durch heimatkundliche Publikationen. Wir leisten Beiträge zum Naturschutz.

Wir engagieren uns ehrenamtlich. Wir fragen nicht, was für uns dabei herauskommt, wir handeln aus Liebe zu unserer Heimat.

Wir laden Sie ein, sich uns anzuschließen: Aus Liebe zur Eifel!



Mehr als ein Wanderverein!

DAS BIETEN WIR MITGLIEDERN



- **Wandern** unter kundiger Führung im Kreise Gleichgesinnter
- **Zusammengehörigkeitsgefühl** in einer großen Familie von Heimat- und Eifel Freunden
- Abwechslungsreiche und altersspezifische **Freizeitangebote**
- **Attraktives Wanderwegenetz** dank unserer Wegepaten (17 Hauptwanderwege, Eifelsteig & Co.)
- **Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten** als Wanderführer*in und Fachwart in den Bereichen Wegewesen, Naturschutz, Kultur, Jugend und Familie sowie Medien mit Gewährung von Zuschüssen durch den Hauptverein
- **Engagement in gemeinnützigen Projekten** in Natur- und Landschaftsschutz und Kulturpflege
- Wandertipps und Neuigkeiten aus der Wanderwelt in der kostenfreien **Mitgliederzeitschrift DIE EIFEL**, 4x jährlich frei Haus
- Sonderpreise für **Wanderkarten, Eifeljahrbuch und Wanderführer** aus dem vereinseigenen Verlag; **Mitglieder bestellen portofrei**
- **Versicherungsschutz** (Unfall und Haftpflicht) bei allen Vereinsaktivitäten
- **Eintrittsvergünstigung** im Eifelmuseum Mayen
- **Rabatte** für DWV-Karteninhaber (Mitgliedskarte des Deutschen Wanderverbandes) bei Anbietern in ganz Deutschland (z. B. Wanderheime, Wanderhotels, Reiseveranstalter, Garmin)

IHRE ANSPRECHPARTNER

Ansprechpartner 1:

Matthias Schmitz – Vorsitzender –
53947 Nettersheim, Brunnenstr. 1
Telefon: 0172-8 54 29 77
E-Mail: eifelverein-zingsheim@t-online.de

Ansprechpartner 2:

Marion Mauel – Geschäftsführerin –
53947 Nettersheim, Brunnenstr. 1
Telefon: 0174-9 14 04 09
E-Mail: eifelverein-zingsheim@t-online.de

Veranstaltungen werden bekannt gegeben durch:
Aushang
Lokalpresse
Homepage
Wenn Aushang: Rathaus in Zingsheim/ Stelltafel

Wenn Homepage: www.eifelverein-zingsheim.de

Auf kurzfristige Änderungen wird hingewiesen.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

Werner Hoffmann, verst. 10. 2. 2024

Mit seinem Akkordeon begleitete er viele unserer Veranstaltungen und trug zum guten Gelingen bei.



Von 1999 bis 2002 war er Wegewart unserer Ortsgruppe. Aus dieser Zeit stammen die von ihm hergestellten Holzschilder, die im Wald an vielen Wegen nach Zingsheim angebracht sind.

2014 wurde ihm bei der Jubiläumsfeier zum 80-jährigen Bestehen unserer Ortsgruppe die grüne Verdienstnadel verliehen.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 17. 3. 2024 wäre er für 25-jährige Vereintreue geehrt worden.

Werner wird uns in Freundschaft und Dankbarkeit in Erinnerung bleiben.

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

7. Juli 2024

Jubiläumsfeier

anl. des 90 – jährigen Bestehens

der Ortsgruppe

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

1934 – 2024

**Programm Jubiläumsfeier
am 7. Juli 2024**

Ort: Zingsheim, Dorfsaal, Krausstr. 1

Eifelverein OG Zingsheim e. V.

Programm:

10:00 Uhr Start Wanderung 1 ca. 6 km

Start Wanderung 2 ca. 8 km

10:30 Uhr Dorfspaziergang (Gregor Mael)

Ab 11:00 Uhr Fröhschoppen mit Imbiss

14:00 Uhr Grußwort (e)

Ausklang bei Kaffee, Kuchen und Waffeln